

50 Jahre



Tischtennisclub Birkenfeld

e.V.

Clubchronik

(1961 - 2011)

Am 05.03.1961 trafen sich 17 Tischtennisbegeisterte im Gasthaus "Schütz", Birkenfeld, um den ersten Sportclub Birkenfelds, nämlich den Tischtennisclub Birkenfeld, aus der Taufe zu heben. Bei dieser Gründungsversammlung waren anwesend:

Hermann Krämer, Ernst Schanda, Paul Hahn, Max Engel, Lothar Krämer, Reinhold Meyer, Adolf Haag, Wolfgang Dietsch, Gerhard Ebert, Willi Hofmann, Fritz Schneider, Hilmar Krämer, Helmut Müller, Ernst Schmidt, Günter Lande, Karl Engel und Paul Heint.

Davon sind heute noch 12 Personen Mitglied des TTC Birkenfeld. Zum ersten Vorsitzenden wurde *Günter Lande*, zu dessen Stellvertreter, *Ernst Schanda*, gewählt. Das Amt des Kassiers versah ebenfalls anfangs Günter Lande.

Wie kam es überhaupt zur Idee der Gründung des Tischtennisclubs Birkenfeld? Die Freude am Sport mit dem kleinen weißen Zelluloidball entdeckten einige Freizeitkünstler vor rund 32 Jahren in den beiden damals noch selbständigen Gemeinden, Birkenfeld und Schauerheim. Sie versuchten, unter primitivsten Umständen, mit allen möglichen Schlägerarten, den abenteuerlichsten Tischtennistischen, wie Waschtischen, Wohnzimmertischen oder selbstgebastelten Platten, den kleinen weißen Ball auf die gegnerische Tischhälfte zu platzieren. Mit der Zeit gelang dies auch immer besser, denn die Begeisterung und der Trainingsfleiß waren enorm. Für diese Tischtennisbegeisterten war der Tischtennis sport Freizeitspaß Nr. 1, denn zu jener Zeit war das Freizeitangebot noch nicht so groß wie heute.

Man wollte aus der Patscherei eine organisierte Sache machen und einem größeren Kreis Tischtennisinteressierter die Möglichkeit der Ausübung aktiver, sportlicher Betätigung bieten, den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Das waren schließlich die Hauptgründe für den Entschluss der Clubgründung.

Die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten in der 30-jährigen Clubgeschichte des TTC. Nach der Clubgründung fand im Frühjahr 1961 ein clubinternes Turnier unter 18 erwachsenen und 10 jugendlichen Mitgliedern statt, um die Spielstärke der Aktiven für eine Rangliste zu ermitteln.

Bereits am 12.05.61 wurde das 1. Freundschaftsspiel ausgetragen, nämlich gegen den DTV

Diespeck. Es wurde in der Aufstellung Hans Wagner, Reinhold Meyer, Gerhard Ebert, Günter Lande, Ernst Schanda und Paul Hahn gespielt und mit 2:9 Punkten verloren. Weitere Freundschaftsspiele folgten, um die Spielstärke zu verbessern und Kontakte zu knüpfen. Am 30.08.61 wurde dem BTTV eine Herrenmannschaft und eine Jugendmannschaft zur Teilnahme an der Verbandsspielrunde 61/62 gemeldet.

Am 05.10.61 wurde der TTC Birkenfeld in den BLSV aufgenommen und die Clubsatzung genehmigt. Die Herrenmannschaft schaffte bereits im ersten Jahr der Teilnahme am Rundenbetrieb einen sensationellen Erfolg. Sie schloss die Punkterunde als Meister der Kreisklasse mit 22:2 Punkten ungeschlagen ab und stieg somit in die Kreisliga auf. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass alle Punktspiele in gleicher Besetzung absolviert wurden. Hieraus ist zu ersehen, welch hohen Stellenwert der Tischtennisport bei allen Aktiven genoss, da private Interessen denen der Mannschaft untergeordnet wurden.



Auch die Jugendmannschaft, bestehend aus den Spielern *Werner Haag*, *Hilmar Krämer*, *Lothar Krämer* und *Gerhard Engel*, konnte sich hinter Mannschaften aus Uffenheim, und Neustadt/Aisch platzieren und war ebenfalls eine Bereicherung im Tischtenniskreis Neustadt/Aisch. Jedoch nicht nur im Mannschaftssport machte der damals kleinste Sportclub Mittelfrankens auf sich aufmerksam. Als Schülerin gelang der Spielerin *Brigitte Scheibel*, geb. Schanda, der größte sportliche Erfolg in der Clubgeschichte. Sie schaffte es 1963, bei den Mittelfränkischen Meisterschaften drei Titel zu gewinnen. Es war dies im Einzel-, Doppel- und Mixedwettbewerb. Bei den Bayerischen Meisterschaften der Schülerinnen konnte sich *Brigitte Scheibel* einen beachtlichen 7. Platz erkämpfen. Da auch Damen Gefallen am TT-Sport fanden, konnte in der Spielsaison 62/63 bereits eine Damenmannschaft für den Punktspielbetrieb gemeldet werden. Alle drei gemeldeten Mannschaften errangen in den Jahren bis 1967 durch Trainingsfleiß und sehr gute Kameradschaft in den jeweiligen Spielklassen recht gute Er-

folge.

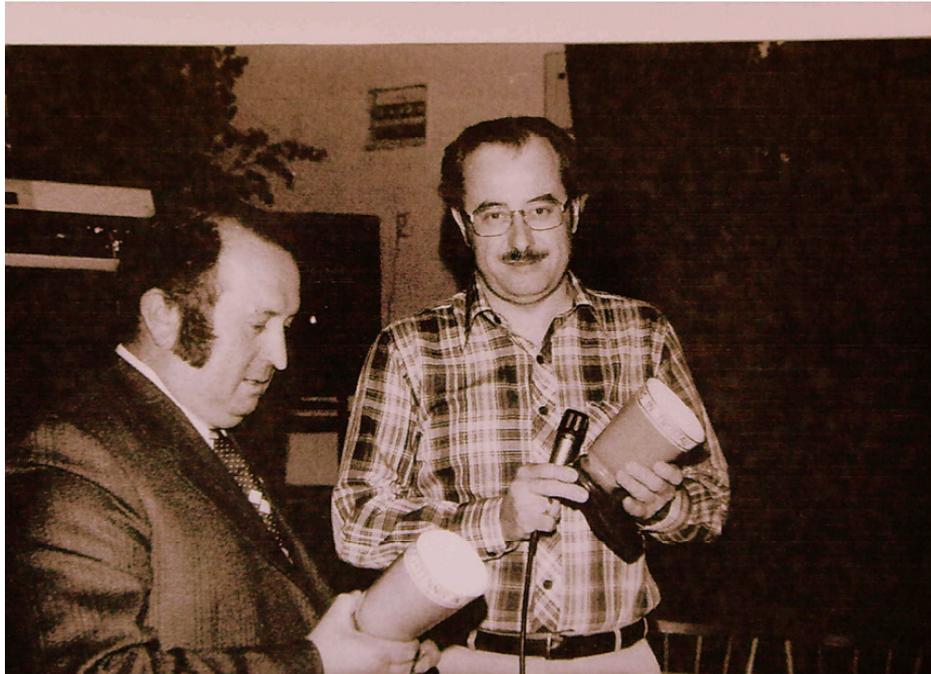
Durch eine Neueinteilung der Spielklassen und durch einen guten 3. Tabellenplatz war der TTC Birkenfeld berechtigt, 1968 in der 3. Bezirksliga zu starten. Diese Spielklasse konnte leider nur zwei Jahre gehalten werden, da sich die Gegner aus Dinkelsbühl, Windsbach, Ansbach und Rothenburg doch als zu stark erwiesen. Der Abstieg in die 1. Kreisliga 1970 war begleitet von einem Tief im Club. Die Damen- und Jugendmannschaft mussten vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die Jugendmannschaft deshalb, weil die Jugendlichen bei den Senioren starten mussten. Die Eingliederung der Jugend in die Herrenmannschaft wirkte sich insgesamt positiv aus, denn in der Spielsaison 70/71 wurde der Vizemeistertitel in der 1. Kreisliga errungen und zum ersten Mal die Kreispokal-Meisterschaft erkämpft. Sportliche Erfolge brachten dem TTC wieder mehr Zulauf von Aktiven und somit einen Aufschwung. Für die Saison 71/72 konnte erstmals eine 2. Herrenmannschaft gemeldet werden. Für 72/73 wiederum eine Damen- und eine Jugendmannschaft.

Doch zurück zum Jahre 1971. Am 15.05.71 wurde das 10-jährige Jubiläum des TTC begangen. Aus diesem Anlass wurden ein Ehrenabend und ein Mannschaftsturnier ausgetragen. Eingeladen waren hierzu Mannschaften aus Diespeck, Neustadt/Aisch und Marktbergel.



Der Bekanntheitsgrad des TTC reichte zu diesem Zeitpunkt bereits weit über die Landkreisgrenzen hinaus, und so konnten ab 1972 vermehrt überregionale Kontakte zu Tischtennisabteilungen zum Beispiel aus Iphofen, Fürth und Tröstau (Fichtelgebirge) geknüpft werden. Neben sportlichen Begegnungen an den grünen Tischen wurden hier insbesondere kameradschaftliche Bande gepflegt. In diesem Zusammenhang muss die Verbindung zur ATO Tröstau hervorgehoben werden, die Günter Lande als damaliger 1. Vorsitzender und der Abteilungsleiter der ATO Tröstau, Edmund Panzer, im besonderen Maße geprägt haben. Seit 1972 besuchen sich beide Vereine jährlich im Wechsel, anfangs traf man sich sogar zweimal im Jahr. Auch mit dem TSV Iphofen werden seit 1963 regelmäßige Sportbegeg-

nungen anlässlich von Pokalturnieren durchgeführt.



Nachdem das Jubiläumsturnier des TTC Birkenfeld 1971 großen Anklang gefunden hatte, veranstaltete der TTC am 02.07.72 sein 1. Wanderpokalturnier mit den gleichen Mannschaften. Bei solchen Anlässen wurde den Aktiven des TTC klar, dass mit selbstgebastelten TT-Tischen, die in Eigenleistung in der Freizeit hergestellt worden waren, kein Staat mehr zu machen war. Aus diesem Grunde wurden 1973 drei neue Tische angekauft. Dieses Vorhaben war jedoch aus eigener finanzieller Kraft nicht möglich. BLSV, Stadt Neustadt/Aisch, Landkreis, Sparkasse Neustadt sowie die Raiffeisenbank Dietersheim gaben Zuschüsse und Spenden. Nicht zuletzt trugen die Aktiven durch finanzielle Unterstützung zum Kauf der Tische bei.

Da 1973 erstmals auch eine Mädchenmannschaft zum Rundenbetrieb gemeldet werden konnte, wurde aus Platz- und anderen Gründen das Spiellokal gewechselt und nach Schauerheim in den Gymnastikraum der Volksschule Schauerheim verlegt. Das Clublokal war nun die Klosterwirtschaft in Birkenfeld.

In der Spielsaison 73/74 konnte bei den Erwachsenen im Herrendoppel bei den Kreismeisterschaften der Titel durch *Hilmar Krämer* und *Manfred Schütte* errungen werden. Durch den weiteren Zulauf an Aktiven wurde im Oktober 1974 ein Umzug in ein größeres Spiellokal zwingend notwendig. Da sich die Möglichkeit bot, in der städtischen Turnhalle am Schnizzersweg in Neustadt/Aisch zu spielen, wurde die Gelegenheit der räumlichen Verbesserung genutzt. Die Stadt kam bei diesem Umzug dem TTC Birkenfeld als Stadtteilclub in gleicher Weise entgegen, wie die frühere, selbstständige Gemeinde Birkenfeld.

Mit dem Wechsel vollzog sich zwangsläufig auch der Wechsel des Clublokals in das Gasthaus "Zum alten Markgrafen" in Neustadt/Aisch. Aufgrund der besseren Platzverhältnisse konnte eine größere Anzahl von TT-Tischen aufgestellt werden. Hierzu mussten zwei weitere Tische zugekauft werden, ermöglicht durch Zuschüsse und Spenden. Durch die räumliche Verbesserung konnte am

18.05.75 das 2. Wanderpokalturnier mit fünf Gastmannschaften, nämlich aus Diespeck, Neustadt/A., Marktbergel, Cadolzburg und Iphofen eingeladen werden. Als sportlicher Höhepunkt in der Spielsaison 75/76 war der Aufstieg der 2. Herrenmannschaft in die 2. Kreisliga zu verzeichnen. Hingegen musste die Damenmannschaft abgemeldet werden. 1976 wurde aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums das 3. Wanderpokalturnier wieder mit 5 Gastvereinen durchgeführt.



In der Spielsaison 76/77 errang die 1. Herrenmannschaft den Vizemeistertitel der 1. Kreisliga und erkämpfte sich zum 2. Male die Kreispokalmeisterschaft seit dem Bestehen. Aufgrund der kontinuierlichen Jugendarbeit konnte nun auch eine Schülerinnenmannschaft gemeldet werden.

In der Spielsaison 77/78 startete der TTC Birkenfeld mit insgesamt 7 Mannschaften im Verbands-spielbetrieb. Es waren 3 Herren-, 1 Damen-, 1 Mädchen-, 1 Schülerinnen- und eine Schülermannschaft. Diese hohe Zahl von Mannschaften brachte neben dem Aufschwung auch Probleme mit sich. Es herrschte wiederum Platzmangel beim Training und bei den Punktspielen. So bewarb sich der TTC Birkenfeld bei der Belegung der neugebauten Markgrafenhalle um zwei Trainingsabende und wurde auch berücksichtigt. Im Dezember 1977 zog der TTC somit in die Markgrafenhalle als neues Spiellokal um, wo ideale Spielbedingungen vorgefunden wurden.

Anlässlich des 4. Wanderpokalturniers wurde diese schöne Halle den Gästen aus Fürth, Cadolzburg, Diespeck, Diethofen und Iphofen vorgestellt.

Da in der Markgrafenhalle 6 TT-Tische in einem Drittel aufgestellt werden konnten, wurde der Kauf von 6 neuen, qualitativ gleichwertigen TT-Tischen beschlossen, da auch diesbezüglich die Ansprüche im Tischtennisport gewachsen waren. Diese Kaufmaßnahme verlangte vom TTC größte finanzielle Anstrengungen, die aus eigener Kraft nicht bewältigt werden konnten. Zuschüsse des BLSV und wiederum Spenden ermöglichten jedoch auch dieses Vorhaben. Um die hochwertigen Platten möglichst sorgsam behandeln, transportieren und lagern zu können, wurde in Eigenleistung ein großer Plattenwagen gefertigt. *Lothar Krämer* und *Jürgen Spindler* opferten hierfür etliche Stunden Freizeit.

Für die Spielsaison 78/79 konnte eine 3. Herrenmannschaft leider nicht mehr gemeldet werden. Po-

sitiv überraschte die Mädchenmannschaft, bestehend aus *Petra Richter, Elke Betzold und Heidi Wahn* (Ersatz waren Rita Fina u. Claudia Lande), die in die Bezirksliga aufstiegen und nun das Aushängeschild des TTC Birkenfeld waren.



Rita Fina - Petra Richter - Heidi Hahn

Auch *Günter Spindler* ließ als talentierter Jugendspieler mit dem Gewinn des Kreismeistertitels der Jugend aufhorchen. *Hermann Haack* bewies bei den Erwachsenen sein Können durch den Gewinn des Kreismeistertitels 1980 in Klasse C.

Durch altersmäßiges Ausscheiden musste die Jugend- und Mädchenmannschaft 1980 abgemeldet werden. Die Aktiven wurden größtenteils in die Erwachsenenmannschaften eingegliedert.

Zum 20-jährigen Bestehen veranstaltete der TTC das bereits zur Tradition gewordene Wanderpokalturnier. Der TTC war in diesem Jahr Gast bei Jubiläumsturnieren in Fürth und Tröstau.



Pokalturnier des TTC Birkenfeld 19.04.1980 in Markgrafenhalle

Nachdem im Nachwuchsbereich eine Lücke entstanden war, wurde zur Intensivierung der Mitgliederwerbung, besonders im Hinblick auf die Jugendarbeit ein Jedermann-Turnier öffentlich ausgeschrieben, das am 25.09.82 durchgeführt wurde. Von den 20 Teilnehmern sind heute noch einige ak-

tive Mitglieder. Leider sprangen einige Jugendliche wieder ab.

Aufgrund der geänderten Zuschussrichtlinien beantragte der TTC 1983 die Einstufung als gemeinnütziger Club. Nach einer formellen Satzungsänderung wurde die Gemeinnützigkeit auch sofort erlangt. Eine Eintragung ins Vereinsregister wurde aus verschiedenen Gründen noch nicht realisiert.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1983 des TTC wurde folgenden langjährigen Mitgliedern, die bereits 20 Jahre Leistungssport im Bayerischen Tischtennisverband ausgeübt haben, die Leistungsnadel verliehen:

Paul Hahn, Günter Lande, Gerhard Ebert, Hilmar Krämer, Gerhard Engel, Lothar Krämer.

Am 07.05.83 wagte sich der TTC erstmals an die Durchführung eines größeren Mannschaftsturniers. Es wurde unter Beteiligung von 12 Mannschaften in der Markgrafenhalle ausgerichtet und war ein großer Erfolg in sportlicher wie auch in gesellschaftlicher Hinsicht.

Für die Punkterunde 83/84 konnte wieder eine 3. Herrenmannschaft gemeldet werden. In dieser Spielsaison wurden die bisher größten mannschaftlichen Erfolge in der Clubgeschichte errungen. Die 2. Herrenmannschaft schaffte als Vizemeister der 3. Kreisliga den Aufstieg in die 2. Kreisliga. Die 1. Herrenmannschaft stand nach einem Entscheidungsspiel gegen den TSV Scheinfeld als Meister der 1. Kreisliga fest und war somit zum Aufstieg in die 3. Bezirksliga West berechtigt. Darüber hinaus wurde das seltene Double geschafft, neben der Meisterschaft auch den Kreispokal zu gewinnen. Bei dem Vergleich der Kreispokalsieger in Weißenburg auf Bezirksebene wurde ein hervorragender 3. Platz belegt. Ein tolles Jahr für den TTC Birkenfeld.

Neben diesen Mannschaftserfolgen gelang es dem Neuzugang, *Klaus Hollfelder*, die Kreismeisterschaft in der Herren-C-Klasse zu erringen. Ein Freundschaftstreffen mit dem TTC Mellrichstadt rundete die sehr erfolgreich verlaufene Saison ab.

Dem sportlichen Höhenflug folgte naturgemäß die Ernüchterung. Nach Abschluss der Saison 84/85 stand fest, dass sowohl die 1. als auch die 2. Herrenmannschaft jeweils eine Klasse tiefer spielen mussten. Die höheren Klassen erwiesen sich doch als zu stark, so dass der Abstieg die Folge war. Der kleine TTC hatte aber wieder auf sich aufmerksam gemacht, obwohl der Tischtennisport allgemein nicht den Stellenwert in der örtlichen Presse genießt, den er verdienen würde.

Die Abstiege ließen aber die gute Kameradschaft im Club nicht schlechter werden, denn gute Platzierungen in der Saison 85/86 bewiesen dies. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 02.03.86, im Jubiläumsjahr des 25-jährigen Bestehens, machten die Aktiven wiederum auf sich aufmerksam. Im Herrendoppel wurden *Hermann Haack* und *Klaus Hollfelder* Kreismeister, wie auch *Kornelia Lunz* (geb. Krämer) im Dameneinzel Klasse C. Den dritten Kreismeistertitel holten im Mixed C *Kornelia Lunz/Lothar Krämer* und rundeten das beachtliche Abschneiden ab.

Das 25-jährige Bestehen des TTC Birkenfeld.

Die Festveranstaltung zum 25-jährigen Jubiläum feierte der TTC am 08.03.86 im Gasthaus Geißdör-

fer in Schauerheim. Unter den Ehrengästen waren Landrat Pfeiffer, Bürgermeister Erny, die Pfarrer Keul und Pingold sowie der Bezirksvorsitzende Wagner. Ferner der BLSV-Vorsitzende des hiesigen Kreises, Börner. Natürlich waren auch Vertreter befreundeter Vereine anwesend.

Vorsitzender Lothar Krämer wies nochmals auf die Anfänge des TTC hin, wobei auch soziale und gesellschaftliche Gesichtspunkte für die Gründungsmitglieder ein wichtiger Punkt waren. 2. Vorsitzender Günter Lande umriss die sportlichen Höhepunkte der letzten 25 Jahre.

Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Ehrung der Gründungsmitglieder, also der "25-jährigen". Selbstverständlich wurden auch 20-jährige, 15-jährige und 10-jährige Mitglieder geehrt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch Liedvorträge des Gesangvereines Schauerheim/Unternesselbach.



Sportlicher Höhepunkt des Jubiläumsjahres war die Austragung eines Turniers am 26.04.86 für geladene Mannschaften. Teams aus Iphofen, Cadolzburg, Tröstau, Diespeck, Wilhelmsdorf, Oberzenn und Neustadt/Aisch sowie der Veranstalter maßen ihre Kräfte an den grünen Platten. Alle drei Mannschaften des TTC konnten ihr eigenes Turnier mit 1. Plätzen abschließen. Natürlich kamen abends die Ehrungen sowie der anschließende Plausch nicht zu kurz.



Zum Abschluss des Jubiläums veranstaltete man ein öffentliches Grill- und Sommerfest am 05.07.86. Hier konnte die TTC-Familie sich als Gesellschafter der hiesigen Bevölkerung zeigen. Dabei zeigte sich deutlich die Verbundenheit zum Ort Birkenfeld. Nicht nur das Lukullische war ausreichend vorhanden, auch fühlten sich alle Gäste auf dem Tanzboden pudelwohl.



Weitere sportliche Höhepunkte des laufenden Spieljahres sind der Pokalsieg der 1. Herrenmannschaft sowie die Meisterschaft der 2. Herrenmannschaft in der 3. Kreisliga und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Kreisliga. Schöne Einzelerfolge erzielten die Spieler des TTC beim 2. Ranglistenturnier im Juli 1986, welches der TTC selbst ausrichtete. Die Herren-B-Klasse gewann Klaus Hofffelder, Lothar Krämer erreichte in der Herren-C-Klasse ebenfalls den 1. Platz. Titelträger wurde auch Wolfgang Gerlach in der Herren-D-Klasse. Bei den Damen errangen Kornelia Lunz und Brigitte Spiegel in der C-Klasse den 2. bzw. 3. Platz.

Bedauerlicherweise wurde das Jubiläumsjahr überschattet durch den Tod unseres Sportkameraden

Günther Spindler, der im blühenden Alter von 23 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall von uns gehen musste. Wir haben nicht nur einen guten Spieler, sondern auch einen Freund und Kameraden verloren. Wir werden ihn nie vergessen.

Das Jahr 1987 war von dem Bemühen geprägt, endlich einmal die Jugendarbeit zu intensivieren. In Gerhard Leßner wurde ein aktiver Spieler gefunden, der sich mit Leib und Seele in das Training sowie die organisatorischen Aufgaben stürzte. Um die Basis für den Anfang zu schaffen, veranstaltete der TTC am 06.06.87 ein Jedermann-Turnier, welches mit sage und schreibe 44 Teilnehmern durchgeführt wurde. Der Anfang war somit gemacht.

Hervorragende Werbung für den TTC bildeten die drei 1. Plätze von Lothar Krämer im Einzel, Doppel und Mixed bei den Kreismeisterschaften im April 1987 in der C-Klasse. Die Aufstufung in die B-Klasse war die Belohnung.

Die Mannschaften schlossen die Saison 1986/87 mit unterschiedlichen Erfolgen ab. Die 1. Herrenmannschaft wurde wieder einmal "nur Vizemeister" in der 1. Kreisliga. Die 2. Mannschaft musste ein Jahr nach dem Aufstieg in die 2. Kreisliga sofort in den saueren Apfel des Abstieges beißen. Die 3. Herrenmannschaft erreichte einen ordentlichen 4. Platz in der 3. Kreisliga. Zum Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen wurde am 12.09.1987 ein Nostalgieturnier veranstaltet.



Es trafen die 1. Herrenmannschaften des TTC aus dem Gründerjahr sowie eine Kreisauswahl aufeinander. Die Damen des TTC aus den 60er Jahren kämpften gegen die Damen aus den 70er Jahren. Nicht zu kurz kamen die ehemaligen Jugendlichen aus dem Gründungsjahr. Nachdem man sich sportlich bekämpft hatte, wurde Nostalgie in einem gemütlichen Beisammensein "bequatscht".

Von Feiern hat es der TTC jeher verstanden, nicht hinten anzustehen. Im August wurde das 2. Dorffest wieder mit viel Aufwand und einem großen Erfolg abgehalten. Hierbei müssen immer wieder die freiwilligen Helfer des TTC erwähnt werden, ohne die ein solches Fest nicht realisierbar ist. Ein weiterer Höhepunkt an Feierlichkeiten war die Einladung des ATG Tröstau zu deren 25-jährigen Jubiläum. Nachdem der sportliche Teil relativ schnell beendet war, zeigten Laiendarsteller des ATG Tröstau

hervorragende künstlerische Leistungen. Die TTC-ler, welche als Gäste teilnahmen, werden diese Vorführung nicht so schnell vergessen.

Das Jahr 1988 war geprägt durch die 1. Herrenmannschaft. Sie schaffte endlich die Meisterschaft in der 1. Kreisliga und hiermit den Aufstieg in die 3. Bezirksliga West. Ungeschlagen mit 35:1 Punkten wurde der Meistertitel geholt. Für die Meisterschaft zeichneten verantwortlich: Neuzugang Lorenz Fischer, Klaus Hollfelder, Lothar Krämer, Hermann Haack, Hilmar Krämer und Gerhard Ebert.



Eine Seltenheit für den Kreis Neustadt/Aisch war auch der gleichzeitige Gewinn des Kreispokals. Somit war das Double geschafft. Im Endspiel wurde der TSV Marktbergel mit 5:3 Spielen niedergelassen. Auf Bezirksebene musste der TTC jedoch bereits in der Qualifikation gegen Katzwang eine knappe 4:5 Niederlage hinnehmen.

Die weiteren Platzierungen der TTC-Mannschaften in der Saison 1987/88: Die Damenmannschaft konnte trotz "Nachwuchsproblemen" den 3. Platz in der Kreisliga erreichen. Die 2. Herrenmannschaft hat mit dem 3. Platz das gesteckte Ziel des Wiederaufstieges nicht geschafft. Die 3. Mannschaft wurde Vorletzter der 3. Kreisliga, stieg aber nicht ab.

Die neuformierte Jugend erzielte auf Anhieb den 6. Rang in der 3. Kreisliga. Hervorzuheben ist die Bilanz von Peter Bernhardt mit 34 Siegen bei nur 3 Niederlagen. Im Einzelsport ist der Sieg von Lorenz Fischer bei den Kreismeisterschaften besonders erwähnenswert, da er hiermit den Aufstieg in die A-Klasse schaffte. Der TTC richtete ferner am 18./19.06.1988 die Bezirks-Mannschafts-Meisterschaften der Jugend mit Erfolg aus. Die Hauptversammlung des TTC am 29.04.88 veränderte das Gesicht der Vorstandschaft, da Neuwahlen anstanden.

1. Vorsitzender Lothar Krämer stand nach 10 Jahren nicht mehr an vorderster Front zur Verfügung. Für seine hervorragende Arbeit und sein Engagement in dieser Position sei ihm gedankt. Auf seinen Rat und seine Erfahrung darf der TTC aber weiter zurückgreifen.

Die Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Günter Lande
 2. Vorsitzender Jürgen Spindler
 3. Vorsitzender und Kassier Gerhard Engel
- Schriftführer Klaus Christ
Jugendwart Gerhard Leßner (Vertreter Hans Rauscher)

Die Beiräte bildeten Kornelia Lunz und Lothar Krämer, während die Kassenprüfer aus Ernst Schanda und Hermann Haack bestehen.

Ein weiterer wichtiger Punkt in dieser Jahresversammlung war der Antrag auf Satzungsänderung, denn der TTC wollte sich in das Vereinsregister eintragen lassen. Die Satzungsänderung wurde dann mit 23 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Am 07.06.1988 erfolgte die notarielle Beglaubigung und am 20.09.1988 erhielt der Verein die Bestätigung, dass der TTC unter VR 331 in das Vereinsregister eingetragen worden war. Somit war die Basis geschaffen, dass Zuschüsse vom BLSV für wichtige Anschaffungen der nächsten Jahre bewilligt werden konnten, denn die Eintragung ins Vereinsregister war eine wichtige Voraussetzung hierzu.

Gesellschaftlicher Höhepunkt im Jahr 1988 war wiederum das Grillfest am 02.07.1988 bei Sportkamerad Lothar Krämer. Der obligatorische Kräftevergleich mit der ATG Tröstau am 26.06.1988 mit anschließendem Beisammensein bürgte ebenfalls für unterhaltsame Stunden. Ferner hat der TTC am Festumzug des Gesangsvereins Schauerheim/Unternesselbach am 26.06.1988 an dessen 100-jährigen Jubiläum teilgenommen.

Das sportliche Abschneiden 1989 konnte sich sehen lassen. Der Abschluss der Saison 88/89 endete mit dem Klassenerhalt der 1. Herrenmannschaft in der 3. Bezirksliga West, wobei man mit 15:21 Punkten den 7. Tabellenplatz bei 12 Mannschaften erreichte. Die 2. Herrenmannschaft konnte endlich den ersehnten Aufstieg in die 2. Kreisliga realisieren. Mit 26:6 Punkten, nur einen Punkt hinter Meister Oberzenn, erreichte man den 2. Tabellenplatz, während die 3. Herrenmannschaft bei 4:28 Punkten dem Abstieg trotz des letzten Platzes entging. Die Jugendmannschaft des TTC Birkenfeld erreichte in der 1. Kreisliga, wo man das erste Mal startete, den 5. Platz mit 7:13 Punkten.

Die Jugendarbeit trug somit Früchte. Die erstmals gemeldete 2. Jugendmannschaft erreichte in der 3. Kreisliga lediglich den letzten Tabellenplatz mit 3:17 Punkten. Es galt aber die Devise, dabei sein ist alles. Die Damenmannschaft erspielte sich in der 1. Kreisliga den 2. Tabellenplatz mit 21:7 Punkten und verpasste den Aufstieg nur knapp.

Am 11.03.1989 war der TTC Ausrichter des 2. Jahrgangsturniers der Jugend. Organisatorisch ging diese Veranstaltung reibungslos über die Bühne. Am 10.07.1989 wurde ein Freundschaftsturnier mit 12 Mannschaften veranstaltet. Das Turnier wurde zu einem vollen Erfolg. Ebenfalls im Juli 1989 nahmen wir eine weitere Einladung der ATG Tröstau an, wobei neben dem sportlichen Aufeinandertreffen die Gemütlichkeit am Abend nicht zu kurz kam. Die TT-ler besuchten in diesem Rahmen auch die Luisenburg-Festspiele.

Am 08.07.1989 veranstaltete der TTC erstmalig mit der Freiwilligen Feuerwehr Birkenfeld gemeinsam das Dorffest. Das Wetter spielte hervorragend mit, die Bevölkerung ebenfalls, so dass diese Veranstaltung das Dorfleben wieder in Schwung brachte. Nebenbei fielen für die jeweiligen Vereinskassen kleine Gewinne ab.

Nicht zu vergessen die Mini-Meisterschaften am 17.12.89, welche erstmals der TTC veranstaltete. Trotz geringer Beteiligung haben sich einige "Bambini" bereit erklärt, in die Jugend des TTC einzutreten. Nur so kann für eine gute Jugendarbeit die richtige Basis geschaffen werden. Zu erwähnen sei noch die Teilnahme am Festzug der Freiwilligen Feuerwehr Dietersheim zu deren 100-jährigem Bestehen am 25.07.89.

Im Jahr 1990 hat der TTC erstmalig die Kreiseinzelmeisterschaften des Spielkreises Neustadt/Aisch-Bad Windsheim übernommen. Die Veranstaltung fand am 17. und 18.02.1990 in der Schulturnhalle statt. Trotz geringer Beteiligung waren sämtliche Spieler mit der Organisation und auch mit der Bewirtung voll zufrieden. Für unseren Verein war es ein finanzieller Erfolg. Durch die positive Resonanz aller Beteiligten wird sich der TTC sicherlich in den nächsten Jahren noch an größere Veranstaltungen heranwagen. Auf heimischen Platten waren die TTC-Aktiven nicht sonderlich begünstigt, da nur Peter Bernhardt einen 3. Platz in der D-Klasse erzielen konnte.

Die 1. Herrenmannschaft konnte im 2. Jahr ihrer Zugehörigkeit zur 3. Bezirksliga West einen ausgezeichneten 6. Platz mit 22:22 Punkten erzielen. Auch die 2. Mannschaft erreichte als Neuling in der 2. Kreisliga auf Anhieb den 6. Platz mit 16:20 Punkten. Ebenfalls erreichte die 3. Mannschaft den 6. Platz mit 14:18 Punkten in der 3. Kreisliga. Bedauerlicherweise musste die Damenmannschaft zurückgezogen werden, da sich bei zwei Spielerinnen Nachwuchs einstellte. Neben dieser Erwachsenenveranstaltung richtet der TTC auch das Kreisranglistenturnier für die Jugend am 31.03.90 aus.

Die Jugendarbeit der vergangenen Jahre durch Gerhard Leßner zeigte Wirkung in der Richtung, dass erstmals 3 Jugendmannschaften aktiv in das Punktspielgeschehen eingreifen konnten. Dabei erreichte die 1. Jugend in der 1. Kreisliga Platz 6 bei 3:17 Punkten. Die 2. Jugendmannschaft schaffte in der 3. Kreisliga mit 19:13 Punkten den 4. Platz und die neuformierte 3. Mannschaft kam auf Platz 8 mit 1:31 Punkten.

Auch standen im Jahre 1990 Neuwahlen an. Die alte Führungsspitze wurde bestätigt. Lediglich in der Jugendabteilung gab es einen Wechsel. Hans Rauscher hatte das Amt von Gerhard Leßner übernommen. Sein Stellvertreter wurde Michael Engel. Für die geleistete Arbeit von Sportkamerad Gerhard Leßner wurde Dank gesagt. Sein Einsatz für die Jugend verhalf binnen kürzester Zeit dem TTC zu einem Run an die TT-Platten. Auch konnten die Investitionen in neue Platten, welche 1989 begonnen hatten, Mitte 1990 abgeschlossen werden. Der TTC verfügt jetzt über insgesamt 12 TT-Tische und ist damit bestens ausgerüstet.

Leider mussten wir auch von einem geschätzten Sportkameraden Abschied nehmen. Anton Kohlert, langjähriger Kreisvorsitzender des TT-Kreises Neustadt/Aisch, verstarb nach kurzer Krankheit.

Es gab allerdings auch Erfreuliches zu berichten. So zum Beispiel, dass unsere Sportkameradin Claudia Lande im Jahre 1990 in den Stand der Ehe getreten ist. Dass die TTC-Familie am Polterabend

teilgenommen hat, ist selbstverständlich. Die begonnene Ausstattung der erwachsenen Aktiven mit neuen Sporttrikots wurde auch im Jahre 1990 fortgesetzt, so dass auch die 2. und 3. Mannschaft ausgestattet werden konnten.

Gesellschaftlich ragte im Jahre 1990 das Heimatfest der Stadt Neustadt/Aisch heraus. Unsere Sportler hatten mit den Landfrauen Birkenfeld und der FFW Birkenfeld einen gemeinsamen Käsestand aufgebaut. Abgerundet wurde der Käseverkauf durch den Ausschank des Ipsheimer Weines. Bei allgemein sonnigem Wetter stieß der gemeinsame Stand nur auf positive Resonanz. Hochbetrieb an allen Tagen. Am Tage der Abrechnung konnten alle drei beteiligten Vereine finanziell mehr als zufrieden sein.

Mit viel Elan ging man in das Jubiläumsjahr 1991. Der sportliche Höhepunkt schlechthin im abgelaufenen Spieljahr 1990/91 war die Meisterschaft unserer Damenmannschaft in der 1. Kreisliga und der damit verbundene Aufstieg in die 3. Bezirksliga. Verantwortlich für die grandiosen Erfolge waren Ingrid Schuh, sowie die "Alte Garde" Kornelia Lunz, Petra Eber, Brigitte Spiegel, Elke Betzold und als Ersatzfrau Claudia Schmidt.



Wie bereits im Jahr 1988 durch die 1. Herrenmannschaft praktiziert, erreichte auch die Damenriege das Double, das heißt, sie hat im gleichen Jahr des Aufstiegs auch den Kreispokal gewonnen. Ziel der Damenmannschaft ist selbstverständlich für das Jahr 1991/92 der Ligaerhalt. Dazu beitragen wird der neue Trainer Klaus Christ.

Die 1. Herrenmannschaft konnte gerade noch auf der Zielgeraden den fast schon sicheren Abstieg aus der 3. Bezirksliga West vermeiden. Mit 10:26 Punkten und dem besseren Spielverhältnis schaffte man noch den 9. Platz in der Liga.

Ebenfalls den Aufstieg schaffte die 2. Herrenmannschaft. Sie wurde mit 28:8 Punkten Tabellenzweiter und war somit aufstiegsberechtigt. Für diesen Erfolg standen Gerhard Ebert, Wolfgang Gerlach, Jürgen Lande, Gerhard Engel, Jürgen Spindler und Klaus Christ als Stammspieler sowie die Ersatzspieler Gerhard Leßner und Michael Engel zur Verfügung.

Die 3. Herrenmannschaft platzierte sich in der 3. Kreisliga mit 12:24 Punkten auf dem siebten Platz. Bedauerlicherweise musste die neuformierte 4. Herrenmannschaft wegen Aufstellungsschwierigkeiten zurückziehen. Im Jahre 1991/92 wird aber erneut ein Anlauf genommen.

Die Jugendmannschaften erspielten folgende Ergebnisse:

1. Jugend 7. Tabellenplatz in der 1. Kreisliga mit 10:26 Punkten.
2. Jugend 6. Tabellenplatz in der 2. Kreisliga mit 12:22 Punkten.
3. Jugend 9. Tabellenplatz in der 2. Kreisliga mit 4:32 Punkten.

Erwähnt sei auch noch, dass die 1. Jugend sich im Kreispokal bis ins Halbfinale vorkämpfen konnte.

Einzelserfolge erzielten die TTC Cracks auch 1991 bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 17./18.02.1991. So erreichten die teilnehmenden 6 Aktiven sehr gute Platzierungen. Ingrid Schuh wurde Vizemeisterin in der C-Klasse. Im Doppel mit Petra Eber standen beide ganz oben auf dem Kreismeistertreppchen, während Petra Eber im Einzel der B-Klasse noch einen 3. Platz beisteuerte. Bei den Herren startete Klaus Hollfelder mit Lothar Krämer im Herrendoppel der B-Klasse und wurden hier unangefochten Kreismeister. Hermann Haack schaffte den Vizemeistertitel im Einzel der B-Klasse. Hier konnte sich Lothar Krämer noch auf dem 3. Platz eintragen.

Anlässlich des 30-jährigen Bestehens hatten wir selbstverständlich ein Freundschaftsturnier veranstaltet, welches am 04.05.91 über die Markgrafenbühne ging. Freundlicherweise überließ man die 1. Plätze den geladenen Mannschaften. Am 27.04.91 haben die Damen sowie die Herrenmannschaft 1 u.2 am 25-jährigen Bestehen des ASV Wilhelmsdorf teilgenommen. Am 08.06.91 hat eine kombinierte Herrenmannschaft am Pokalturnier in Iphofen zu deren 25-Jahr-Feier teilgenommen.

Am 15.06.1991 war der TTC Ausrichter des Jahrgangsturniers der Jugend in der Markgrafenhalle. Die Veranstaltung verlief ohne Probleme und war bestens organisiert. Nicht zu vergessen war am 29./30.06.1991 wiederum der Besuch zum Freundschaftsspielen in Tröstau mit anschließendem Besuch des "Schnoumfestes" bei Tröstau.

Zu erwähnen sind ferner der am 09.05.91 veranstaltete Familienwandertag in Rauschenberg bei unserem Sportfreund Gerhard Engel und das Spanferkelessen am 22.06.91 in Frankfurt (an der Hecke).



In den heiligen Stand der Ehe trat unser Aktiver Bernd Rupprecht am 25.05.1991.

Am 20.07.91 wurde wieder zusammen mit der FFW Birkenfeld das Dorffest durchgeführt, das mittlerweile zu einem festen Bestandteil im Dorfleben geworden ist. Durch den sehr guten Besuch wurde deutlich, dass die Birkenfelder beide Vereine unterstützen.

Zum Schluss der Chronik ist festzustellen, dass in den letzten 5 Jahren sehr viele Investitionen, somit Ausgaben, zu tätigen waren. Dass diese Maßnahmen nicht nur durch Vereinsbeiträge zu begleichen waren, kann man sich ausrechnen.

Auch in unserem "kleinen" Club hatte man sich frühzeitig Gedanken gemacht, in welcher Form man Sponsoren gewinnen konnte. Dank der kaufmännischen Aktivitäten unseres 1. Vorsitzenden, Günter Lande, wurden Quellen aufgetan, die es auch für die kommenden Jahre entsprechend zu nutzen gilt. Erschwingliche Mitgliedsbeiträge könnten dann die Freude am Tischtennissport noch mehr Jugendlichen und Erwachsenen schmackhaft machen.

Der Tischtennisclub Birkenfeld möchte sich deshalb auf diesem Wege bei Rummel-Matratzen, Herrn Richter, der Sparkasse Neustadt/Aisch und der Raiffeisenbank Dietersheim u. Umgebung, recht herzlich bedanken, die uns in den letzten Jahren hervorragend finanziell unterstützten. Selbstverständlich müssen die vielen Spenden, die von Mitgliedern und Nichtmitgliedern eingingen und uns zugute kamen, sei es in finanzieller wie ideeller Hinsicht, hervorgehoben werden.

Zum Schluss sei noch der Mitgliederstand zum Stichtag 01.04.91 angeführt. Die Gesamtmitgliederszahl beträgt 79; davon entfallen auf Jugendliche 17 Personen, Erwachsene 62 Personen. Von den Mitgliedern sind 60 aktive, während 19 passive Mitglieder sind.

29.08.1991/Christ

Fortsetzung der Vereinschronik 1991 - 2000

Nach der Erstellung der Chronik zum 30-jährigen Bestehen des TTC Birkenfeld sind nun schon wieder zehn Jahre ins Land gegangen und das 40-jährige Jubiläum steht an. Werfen wir also einen Blick auf das Vereinsgeschehen der letzten 10 Jahre.



Im September 1991 veranstalteten wir unseren Ehrenabend, für den unser Hofschoppenfest am 14. September 1991 bei Sportkamerad Lothar Krämer als Einstimmung diente. Der Ehrenabend anlässlich des 30-jährigen Bestehens des TTC Birkenfeld fand am 28. September im Gasthaus Geißdörfer in Schauerheim statt. Das Duo Pipelines übernahm die musikalische Umrahmung der Veranstaltung, bei der unser 1. Vorsitzender Günter Lande zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit ehren konnte.

Für 30-jährige Mitgliedschaft:

Dittmar Bauer
Erich Ebert
Gerhard Ebert
Gerhard Engel
Paul Hahn
Manfred Hütter
Hermann Krämer
Hilmar Krämer
Lothar Krämer
Reinhold Meyer
Helmut Müller
Anita Perlwitz
Ernst Schanda
Ernst Schmidt
Fritz Schneider
Georg Selz
Heinrich Spindler
Hans Wagner
Heinrich Wagner
Günter Lande

Für 25 jährige Mitgliedschaft:

Oswald Scheibel

Für 20-jährige Mitgliedschaft

Albert Bierlein
Robert Dehn
Karl-Heinz Knauer
Heinrich Krauß
Ludwig Müller
Jürgen Spindler

Ehrungen für Mannschaftseinsätze:

Lothar Krämer für 600 Einsätze
Gerhard Ebert für 600 Einsätze
Hilmar Krämer für 600 Einsätze
Gerhard Engel für 400 Einsätze
Johann Rauscher für 250 Einsätze

Nachdem die Festivitäten zur vollsten Zufriedenheit aller abgeschlossen waren, holte bald der Alltag den Verein wieder ein. So entran die erste Herrenmannschaft in der Saison 91/92 nur knapp dem Abstieg aus der dritten Bezirksliga. Die Zweite musste in den saueren Apfel des Abstiegs aus der ersten Kreisliga beißen. Unsere Damenmannschaft hingegen belegte als Aufsteiger einen hervorragenden sechsten Platz in der dritten Bezirksliga. Erstmals startete auch eine Mädchenmannschaft in der Kreisliga, allerdings noch außer Konkurrenz. Die Moral der Mädels stimmte, auch wenn sie sehr viel Lehrgeld zahlen mussten.

Zu erwähnen sind für diese Spielzeit noch die im Oktober 1991 vom TTC durchgeführten Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend sowie die Anschaffung neuer Trikots für unsere Jugendlichen. Der Verein legte sich zudem einen TT-Roboter für das Jugendtraining zu, durch den die Trainingsintensität deutlich gesteigert wurde. Auch in diesem Jahr wurden wieder einige verdiente Mitglieder geehrt: Klaus Hollfelder und Jürgen Lande für 200 Einsätze, Jürgen Spindler für 300 und Herrmann Haack für 400. Im April 1992 konnte der Verein mit Pia Böse sein 100stes Mitglied begrüßen.

Im Mai 92 unternahm die TTC Familie einen Tagesausflug in den Nürnberger Tiergarten, am 28. Mai fand die traditionelle Familienwanderung zum Frühlingsfest nach Rauschenberg statt sowie im Juli ein Spanferkelessen in Frankfurt an der Heck'n. Am 18. Juli 92 veranstaltete der TTC gemeinsam mit der FFW Birkenfeld das Dorffest.

Zum großen Bedauern der Vereinsführung erhob die Stadt Neustadt ab 1992 Gebühren für die Benutzung der Markgrafenhalle, was eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge erforderlich machte. Bei den Wahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung 1992 wurde die amtierende Vorstandschaft bestätigt. Neu hinzu kamen die Beisitzer Kornelia Lunz und Waltraud Krämer.

Recht erfolgreich verlief für den TTC die Saison 92/93, da keine der Mannschaften vom Abstieg bedroht war, sondern alle ihre Platzierungen verbesserten und mit der vierten Herrenmannschaft der Aufstieg in die dritte Kreisliga erreicht wurde. Die erste Jugendmannschaft wurde Kreispokalsieger, Henrik Kubik und Achim Pickel wurden Kreismeister in ihren Altersklassen.



Für die Spielzeit rüstete der Verein die Erwachsenenmannschaften mit neuen Trainingsanzügen aus, bei deren Anschaffung unser Sponsor Herr Richter, Rummel Matratzen, uns großzügig unterstützte. Ebenso wurden Zählgeräte für den Punktspielbetrieb angeschafft, für die Jürgen Spindler vier Gestelle anfertigte. Norbert Döhler, Wolfgang Gerlach und Michael Engel konnten für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt werden, Lorenz Fischer, Klaus Christ und Michael Engel für 100 Einsätze im Trikot des TTC, Gerhard Leßner für 200, Johann Rauscher für 300 und Paul Hahn für 500. Johann Rauscher bestand im gleichen Jahr auch seinen Übungsleiterlehrgang Fachrichtung Tischtennis, wodurch der Verein seinen ersten lizenzierten Übungsleiter erhielt. Unserem Gründungsmitglied Gerhard Ebert konnten wir zu seinem 50sten Geburtstag gratulieren. Im Mai 93 nahmen zwei Herrenmannschaften an einem Freundschaftsturnier in Cadolzburg teil. Wie im Jahr zuvor veranstaltete der TTC am 17.07.1993 gemeinsam mit der FFW das Dorffest in Birkenfeld. Die geselligen Aktivitäten unseres Vereins, wie die Wanderung nach Rauschenberg, das Spanferkelessen und das Grillfest bei Sportkamerad Lothar Krämer, fanden auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Im Oktober unternahmen wir zudem eine Weinbergwanderung bei Iphofen, der Jahresabschluss wurde am 3.12. in der Pizzeria Capri begangen.

In der Spielzeit 93/94 konnten wir erstmals mehr als 10 Mannschaften für den Spielbetrieb anmelden: eine Damenmannschaft, vier Herren-, vier Jungen- und eine Mädchenmannschaft, daneben eine Minimannschaft, die außer Konkurrenz spielte. Unsere Damen entgingen dem Abstieg aus der dritten Bezirksliga zwar nur dank des Verzichts einer anderen für die Klasse qualifizierten Mannschaft, aber somit musste auch in diesem Jahr keine Mannschaft absteigen, ganz im Gegenteil, denn die dritte Herrenmannschaft belegte den zweiten Platz und stieg somit in die zweite Kreisliga auf. Im Mai 94 nahm eine Herrenmannschaft an Freundschaftsturnieren in Langenzenn und Münchsteinach teil und war dort sehr erfolgreich. Natürlich wurden auch in diesem Jahr die schon traditionellen geselligen Aktivitäten des Vereins gerne wahrgenommen.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde unter anderem beschlossen, einen Familienbeitrag einzuführen, und zahlreiche Ehrungen vorgenommen: Harry Steziwka, Kornelia Luns, Günter Leidenberger für 10-jährige Mitgliedschaft, Petra Eber und Elke Bezold für 20-jährige Vereinszugehörigkeit, Arno Krämer für 100 Mannschaftseinsätze und Günter Lande für 500. Bei den Wahlen blieb fast alles beim alten, nur Brigitte Spiegel kam neu als Beisitzerin hinzu. Unserem Gründungsmitglied Paul Hahn konnten wir zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Am 9. Oktober 94 durfte der TTC wieder die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend ausrichten, die ein voller Erfolg wurden.

Wie erwartet, konnte sich in der Spielzeit 94/95 die erste Herrenmannschaft nach dem Weggang ihrer beiden Spitzenspieler trotz aller Anstrengung nicht mehr in der Bezirksliga halten und musste den Weg zurück in die erste Kreisliga antreten. Auch die in der zweiten Kreisliga spielende dritte Herrenmannschaft konnte die Klasse nicht halten. Den größten sportlichen Erfolg erreichte unsere erste Jungenmannschaft, die dank des großen Engagements unserer Jugendleiter Johann Rauscher und Michael Engel ungeschlagen Meister der dritten Bezirksliga wurde und in die zweite Bezirksliga aufstieg.

Zudem schaffte auch die zweite Jugendmannschaft den Aufstieg in die dritte Bezirksliga und Achim Pickel gewann das Ranglistenturnier der Jugend. Die Jugendmannschaften konnten anlässlich dieser Erfolge dank einer großzügigen Spende der Firma Spiegel Bau mit neuen Trikots ausgerüstet werden. Im Februar 1995 war der TTC erstmals Ausrichter des Bezirksbereichsranglistenturniers N/W der Jugend und Ende März wurde das Kreisranglistenturnier durchgeführt. Im August 95 nahm der TTC Birkenfeld am Festumzug des Obst- und Gartenbauvereins Schauerheim teil. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Brigitte Spiegel geehrt, und für 20-jährige Mitgliedschaft Jürgen Lande und Claudia Schmidt. 100 Mal im Trikot des TTC war Peter Bernhard angetreten, 200 Mal Wolfgang Gerlach.

Herausragende sportliche Leistungen gibt es für die Spielzeit 1995/96 nicht zu vermelden, außer im Jugendbereich. Der TTC konnte zum ersten Mal eine 5. Jugendmannschaft aufbieten, die in der dritten Kreisliga mit 14:14 Punkten sogar ein ausgeglichenes Ergebnis und den fünften Platz erreichte, Achim Pickel, Henrik Kubik und Jens Herbolzheimer gewannen die Ranglistenturniere in ihren Altersklassen.

Höhepunkt war natürlich unser 35-jähriges Jubiläum, bei dem am 4.5.1996 ein Freundschaftsturnier ausgerichtet wurde, mit acht Herren-, drei Damen- und acht Jugendmannschaften. Nach der Siegerehrung fand ein gemütliches Beisammensein in der Bierstube des Markgrafenrestaurants statt. Der TTC erhielt auch erneut den Zuschlag für die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend.

Die geselligen Aktivitäten in diesem Jahr fanden nicht die übliche Resonanz. Das Spanferkelessen entfiel wegen zu geringen Interesses, und auch am Grillfest nahmen nur wenige Mitglieder und Familienangehörige teil, so dass die Vereinsführung über Alternativen nachzudenken begann. Bei der Ausrichtung des Dorffestes kam es zu Personalproblemen, die erst durch intensive Gespräche mit den Vereinsmitgliedern ausgeräumt werden konnten.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde in diesem Jahr Klaus Christ geehrt, der in diesem Jahr auch seinen 50. Geburtstag begehen durfte, für 25-jährige Mitgliedschaft Robert Dehn, für 100 Einsätze Achim Pickel und Günther Leidenberger. Bei den Neuwahlen wurde die gesamte Vorstandschaft einschließlich der Beisitzer bestätigt. Am 28. Juni 1996 halfen wir kräftig dabei mit, unseren Sportkameraden Jürgen Lande aus seinem Jungesellendasein hinauszupoltern.

Im Spieljahr 96/97 wurde im Februar 1997 erneut das Bezirksbereichsjahrgangsturniers N/W Jugend ausgerichtet. Im Januar hatte der TTC bereits für die Minimeisterschaften der Stadt Neustadt verantwortlich gezeichnet, also all der Kinder, die bisher noch nicht in einem Verein aktiv spielten, im April folgten dann noch die Bezirksminimeisterschaften.

Die Jugendabteilung wuchs erneut, und der TTC konnte eine zweite Mädchenmannschaft melden.



Die Jugendlichen sorgten auch für die größten sportlichen Erfolge, denn die erste Mädchenmannschaft wurde ungeschlagen Meister und stieg in die Bezirksliga auf. Zudem wurde Tino Hofmann Jugendkreismeister im Einzel und im Mixed, ebenso wie Jens Herbolzheimer und Frank Schlötzer im Jungen-Doppel und Achim Pickel ebenfalls im Jungen-Doppel, jeweils in ihren Altersklassen. Beim Ranglistenturnier wurden Hannes Hausmann und Lutz Jonas mit einem ersten Platz auf Kreisebene belohnt, beim anschließenden Bezirksranglistenturnier erreichte Hannes Hausmann einen beachtlichen siebten Platz. Kreismannschaftsmeister und Bezirksvizemeister der Schüler A wurden Hofmann, Hertlein, Herbolzheimer und Jonas. Eine große Enttäuschung war allerdings der Rückzug unserer vierten Herrenmannschaft vom Spielbetrieb aufgrund von Personalproblemen nach der Vorrunde 96/97. Die Damen hätten zwar in der 3. Bezirksliga bleiben können, verzichteten aber nach dem Weggang ihrer Spitzenspielerin und traten in der Kreisliga zurück.

Im Jahr 1997 schaffte der Verein vier neue, nun sogar fahrbare Tische an, die Auf- und Abbau zeitlich verkürzen sollten. Zur Ehrung standen an: für 25-jährige Mitgliedschaft Herrmann Haack, für 10-jährige Mitgliedschaft Peter Bernhard und Dieter Rauscher, für 700 Einsätze Gerhard Ebert sowie Lothar und Hilmar Krämer, der im gleichen Jahr seinen 50. Geburtstag beging. Herzlich zu gratulieren galt es auch Paul Hahn, der in den Stand der Ehe trat. Auf der Kreisausschusssitzung des gleichen Jahres wurde Johann Rauscher zum Kreislehrwart berufen.

Bedauerlicherweise fiel in diesem Jahr das gemeinsame Dorffest mit der FFW aus, da es zu unterschiedlichen Auffassungen über den Abrechnungsmodus gekommen war. Im Oktober 1997 fand dann erstmals ein Busausflug ins Taubertal statt, der auf sehr große Resonanz stieß und großen Anklang fand.

Nach dem freiwilligen Abstieg aus der dritten Bezirksliga belegte die Damenmannschaft in der Spielzeit 97/98 den zweiten Platz in der ersten Kreisliga, während die dritte Herrenmannschaft in die

vierte Kreisliga absteigen musste. Aus dem Jugendbereich war zu vermelden, dass in der zweiten Kreisliga die dritte Jugendmannschaft Tabellenerster wurde. Kreiseinzelmeister der Jugend wurde Hannes Hausmann, zusammen mit Rainer Hertlein auch Kreismeister im Doppel. Ludwig Dietz gewann zwei Ranglistenturniere der Jugend, und auf Bezirksebene belegte er die Plätze sechs und vier. Sabine Kopp siegte im zweiten Kreisranglistenturnier. Michael Leng absolvierte 1998 erfolgreich seinen Co-Trainer-Lehrgang, wodurch Hans Rauscher weitere Unterstützung bei der Betreuung der Jugend erhielt. Am 15.3.98 war der TTC erneut Ausrichter des Bezirksranglistenturniers der Jugend. Im Juni 1998 nahm eine Damen- und eine Herrenmannschaft am Jubiläumsturnier anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TSV Langenzenn teil. Im gleichen Jahr feierte mit Lothar Krämer ein weiteres Gründungsmitglied seinen 50. Geburtstag. Gerhard Engel konnten wir ebenfalls zum 50., Gerhard Ebert zum 55. Geburtstag gratulieren. Geehrt für 100 Mannschaftseinsätze wurden Günter Leidenberger, Udo Koch und Reinhold Hufnagel, für 200 Einsätze Michael Engel, für 400 Robert Dehn, Johann Rauscher und Jürgen Spindler. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft wurden mit Udo Koch und Arno Krämer nur die beiden Beisitzer neu gewählt, Wolfgang Gerlach wurde als zweiter Jugendleiter berufen.

Herausragendes Ereignis in der Spielzeit 98/99 war die Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaften der Erwachsenen im Februar 1999. Ebenfalls im Februar wurde das Kreisranglistenturnier der Jugend durchgeführt, im Mai das Bezirksranglistenturnier der Jugend. Die Jugendabteilung konnte für diese Spielzeit sogar eine fünfte und sechste Jungenmannschaft melden. Die Damenmannschaft belegte in der ersten Kreisliga den Spitzenplatz und stieg somit wieder in die dritte Bezirksliga auf. Im April 1999 nahmen zwei Herren-Zweiermannschaften am Turnier zum 50-jährigen Bestehen des TTC Cadolzburg teil, wobei die erste Herrenmannschaft nur knapp geschlagen den zweiten Platz belegte. Der Verein beschaffte auch weiter Umrandungen, um bei großen Turnieren die Markgrafenhalle besser aufteilen zu können, die komplett von der Sparkasse Neustadt finanziert wurden.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde lange und durchaus kontrovers über eine Einladung der Stadt Neustadt zum Heimatfest 2000 diskutiert und schließlich mehrheitlich beschlossen, dass der TTC, anders als 1990, weder einen eigenen Stand aufstellen noch sich an einem gemeinsamen Birkenfelder Stand beteiligen würde. In diesem Zusammenhang wurde auch, wie schon bei einigen vorangegangenen Versammlungen, die immer weiter nachlassende Trainingsbeteiligung kritisiert und an die Aktiven appelliert, hier mehr Engagement zu zeigen. Für 200 Einsätze wurden Arno Krämer und Peter Bernhard geehrt.

Beim Kreistag des Tischtenniskreises Neustadt im April 2000 wurden einer Reihe von Mitgliedern des TTC wichtige Ämter übertragen. Lothar Krämer wurde zweifacher Rundenleiter, Johann Rauscher wurde als Kreislehrwart der Jugend bestätigt, ebenso wie Günter Lande als Kreissenorenwart. Hierbei erhielt der Verein auch den Zuschlag für die Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaften der Schüler und Jugend am 30.09.2001.

Bei der Hauptversammlung 2000 wurde nochmals über das Thema „Stand beim Heimatfest 2000“ diskutiert. Dabei wurden in einer offenen und konstruktiven Aussprache bestehende Differenzen und Missverständnisse zwischen der Vorstandschaft und einigen Mitgliedern ausgeräumt. Schließlich

stellte sich die bisherige Vorstandschaft wieder zur Wahl und wurde auch erneut bestätigt, wobei es nur zu Veränderungen in der Zusammensetzung aus persönlichen Gründen kam. Ein weiterer wichtiger Beschluss der Versammlung betraf die Anschaffung von neuen Trikots einschließlich Hosen für den gesamten Verein, für die unser Hauptsponsor Herr Richter, Rummel-Matratzen, wie schon in den vergangenen Jahren, einen großzügig bemessenen Betrag zur Verfügung stellte.

Im sportlichen Bereich richtete der Verein in der Spielzeit 99/2000 wieder das Bezirksranglistenturnier der Jugend aus und war bei den Jugendlichen insgesamt erneut sehr erfolgreich. Den größten Erfolg erzielte die erste Jugendmannschaft mit dem Aufstieg in die Mittelfrankenliga, die zweithöchste Spielklasse Bayerns im Jugendbereich. Kreismeister im Doppel Jungen A wurden Hofmann/Hausmann, Kreismeister im Doppel Jungen B wurde Christoph Menzel, Kreismeisterin im Doppel Mädchen B wurde Theresa Dippold. Beim Kreisranglistenturnier der Schülerinnen B errang Theresa Dippold den ersten Platz, ebenso wie Ludwig Dietz bei den Schülern. Bei den Schülerinnen A erreichte Nina Möhring den ersten Platz. Bei einem weiteren Ranglistenturnier der Mädchen belegten Sabine Kopp und Kristina Kastelan die ersten beiden Plätze. Kreismeister der Schüler B wurden Menzel, Hufnagel, Kastelan und Andratschke.

Gesellschaftlicher Höhepunkt war der Busausflug in das Fränkische Seenland am 24. September, der wiederum auf starkes Interesse stieß. Vorher hatte der TTC mit einer zahlenmäßig sehr starken Abteilung am Festumzug zum Heimatfest der Stadt Neustadt teilgenommen, wodurch auch die gute Jugendarbeit in der Öffentlichkeit demonstriert werden konnte.

Mit großen Erwartungen wurde die Saison 2000/2001 in Angriff genommen, da die erste Herrenmannschaft weitere Verstärkung erfahren hatte und um den Aufstieg in die dritte Bezirksliga mitspielen wollte. Bei den Kreismannschaftsmeisterschaften belegten die Schüler A und B sowie die Mädchen A jeweils die ersten Plätze. Gleichzeitig wurden neun Jugendliche in die Erwachsenenmannschaften integriert, sieben Jungen, ein Mädchen sowie ein Jugendlicher mit Freigabe. Damit verbinden sich auch Aufstiegshoffnungen mehrerer Mannschaften sowie die Erwartung auf größere Trainingsbeteiligung.

Im März 2001 feiert der TTC nun sein 40-jähriges Gründungsjubiläum, denn exakt am 5. März 1961 wurde der Verein ins Leben gerufen. Niemand der seinerzeit 17 Gründungsmitglieder hätte wohl im Traum daran gedacht, dass ihr Verein so lange Bestand haben würde. So können alle aktuellen Mitglieder, ob sie sportlich aktiv sind, im Verein Führungsaufgaben wahrnehmen oder einfach nur ihren Beitrag zahlen, schon ein wenig stolz sein.

Zur Feier diese schönen Jubiläums sind folgende Veranstaltungen geplant: Am 10. März 2001 ein Ehrenabend im Gasthaus Geißdörfer in Schauerheim,



am 5. Mai 2001 ein Einladungsturnier für 30 Damen- und Herrenmannschaften sowie am 19. März ein für Mittelfranken offenes Jugendturnier.

Zum Schluss der Chronik sein noch der Mitgliederstand zum 01. Januar 2001 aufgeführt. Beim Verband aktiv gemeldet sind 63 männliche und 21 weibliche Mitglieder, insgesamt also 84, davon 45 Jugendliche und 39 Erwachsene. Die Zahl der Fördermitglieder beträgt 25.

Für die Zukunft wünschen die Verfasser dem TTC Birkenfeld weiterhin viel Erfolg auf sportlicher Ebene und einen guten kameradschaftlichen Zusammenhalt, der den Verein noch zu vielen weiteren Jubiläen tragen möge.

05.02.2001/K. Christ, U. Koch

Fortsetzung der Vereinschronik 2001 bis 2010

Natürlich war das Jahr 2001 geprägt durch das 40 jährige Bestehen. Vorsitzender Günter Lande und sein Stellvertreter Klaus Christ haben einen unvergesslichen Ehrenabend am 10. März 2001 im Gasthaus Geißdörfer, Schauerheim organisiert. Ein junges Streichquartett aus heimischen Musikern umrahmte die gelungene Veranstaltung. Ehrengäste aus Sport und Politik konnten begrüßt werden. Selbstverständlich wurden auch zahlreiche Mitglieder geehrt.

Johann Rauscher erhielt die silberne Ehrennadel des BTTV und BLSV für 10 Jahre Jugendarbeit. Die Ehrennadel in Gold wurde Gerhard Engel für 25 Jahre als Schatzmeister überreicht und 1. Vorsitzender Günter Lande wurde für 40 Jahre Vorstandsarbeit mit der Ehrennadel in Gold mit Brillanten geehrt. Die Leistungsnadel für 40 Jahre im BTTV erhielten Hilmar und Lothar Krämer, sowie Günter Lande, für 30 Jahre Klaus Christ. Der Abend klang bei einem gemütlichen Plausch aus.

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft wurden geehrt:

Hermann Haack
Günter Schlicker
Elke Betzold
Petra Eber
Jürgen Lande
Johann Rauscher
Alfred Richter
Claudia Finck

30 Jahre:

Robert Dehn
Jürgen Spindler
Oswald Scheibel
Dittmar Bauer
Heinrich Spindler
Albert Bierlein
Karl-Heinz Knauer
Heinrich Krauß
Ludwig Müller

40 Jahre:

Gerhard Ebert
Gerhard Engel
Paul Hahn
Hilmar Krämer
Lothar Krämer
Günter Lande
Erich Ebert
Manfred Hütter
Hermann Krämer
Reinhold Meyer
Helmut Müller
Anita Perlwitz
Ernst Schanda
Ernst Schmidt
Fritz Schneider
Georg Selz
Hans Wagner
Heinrich Wagner

Der sportliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres am 5. Mai 2001 war das Einladungsturnier. Insgesamt 24 Herrenmannschaften (2 Leistungsgruppen) und 6 Damenmannschaften bewarben sich um die „kulinarischen Preise“ einschl. Bocksbeutel in der Markgrafenhalle.

Sieger bei den Herren in der Leistungsklasse A wurde der DTV Diespeck vor ASV Wilhelmsdorf und den Gastgebern Birkenfeld. In der Gruppe B überraschte der TV Diethofen als Sieger. In der Damenkonkurrenz siegte der TTV Neustadt im Endspiel knapp 3:2 gegen die Damen aus Diespeck. Im Restaurant der Markgrafenhalle feierten sich die Gewinner und „Verlierer“ anschließend.

Das Jubiläumsjahr wurde durch den Nachwuchs am 19. Mai 2001 beendet. Offen für Mittelfranken waren 2er Mannschaften in der Markgrafenhalle zum sportlichen Wettstreit eingeladen. Unter Federführung von Jugendleiter Johann Rauscher wurden 28 Mannschaften aus 11 Vereinen begrüßt. Wie es sich für den Gastgeber gehört wurden die ersten Plätze den Gästen überlassen. Erfolgreichster Verein mit 2 Siegen war der TV 48 Schwabach. Der Birkenfelder Nachwuchs musste sich mit 2 dritten Plätzen begnügen.

Im Jahr 2001 sind weitere Sportler des TTC geehrt worden. Im Mai erhielten Lothar Krämer die Ehrennadel in Silber durch den BLSV, außerdem Jugendnadel Silber mit Gold, Günter Lande die Ehrennadel in Silber mit Gold.



Eine besondere Ehrung erfuhr unser 1. Vorsitzender Günter Lande. Die Stadt Neustadt überreichte ihm im Rahmen der Sportlerehrung im März den Ehrenbrief der Stadt. Damit wurde sein außerordentliches Engagement (z.B. 24 Jahre Vorsitzender des TTC) auf sportlichem Bereich gewürdigt.

Mit Wolfgang Gerlach haben wir einen weiteren Übungsleiter mit Lizenz in unseren Reihen, sodass das Nachwuchstraining noch intensiver und gezielter durchgeführt werden kann.

Recht erfolgreich präsentierten sich die insgesamt 11 gemeldeten Mannschaften. Die Herren 1 verfehlte den Aufstieg in die 3. Bezirksliga mit dem undankbaren 2. Platz in der 1. Kreisliga nur knapp.



Die Herren 3 schafften dagegen den Aufstieg in die 3. Kreisliga als Zweitplatzierte.

Die erste Jungenmannschaft landete als Aufsteiger in der Mittelfrankenliga auf einem Nichtabstiegsplatz, was als großer Erfolg zu bewerten ist. Alle anderen Mannschaften blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Erfreulich das Erringen des Kreispokals durch die Herren 1.

Kreiseinzelmeister wurde Hermann Haack in der Herren C-Klasse. Herwig Doffek qualifizierte sich über die Mittelfr. Seniorenmeisterschaften zu den Bayerischen Meisterschaften. Im Nachwuchsbereich wurden Kreiseinzelmeister in der Schülerklasse A Ludwig Dietz, beim Kreisranglistenturnier bei den Schülerinnen A Theresa Dippold und bei den Schülerinnen B Stefanie Basel, wobei Theresa Dippold ihren Erfolg beim 2. Kreisranglistenturnier wiederholte. Gleich drei Titel heimste man als Kreismannschaftsmeister in den Klassen Schülerinnen A, Schüler A und B ein.

Am 8. April war der TTC Ausrichter des Bezirksbereichsranglistenturniers N/W der Jugend für Mittelfranken. Aus den eigenen Reihen hatte sich keiner qualifiziert. Überregional haben wir unseren Bekanntheitsgrad von der besten Seite gezeigt. Das war aber nicht die einzige Veranstaltung im Jubiläumsjahr. Am 4. Februar richtete der TTC das Kreisranglistenturnier für Mädchen und Jungen aus. Am 30. September war der TTC Gastgeber für die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend.

Gemütliche Stunden verbrachten die Aktiven mit Anhang beim Grillfest auf dem Verkehrsübungsplatz in Diebach, erstmalig mit unserem Nachwuchs zusammen. Die Resonanz war einmalig.

Auch in 2001 investierte der Verein wieder einmal kräftig. Es wurden mit Zuschüssen 4 neue Platten durch den BTTV bewilligt, sodass der Eigenanteil sich im Rahmen bewegte.

Ferner wurden kurzfristig im April – da zu einem Sonderpreis – 10 Umrandungen eingekauft, die eine sinnvolle Ergänzung zu den vorhandenen Umrandungen darstellen.

Eine Änderung zum 1.7. wurde durch den DTTB eingeführt, der Balldurchmesser ist auf 40 mm (bisher 38 mm) geändert, sodass wir aus Eigenmitteln unseren Roboter umbauen müssen. Für 200 Spiele wurden Klaus Christ und für 300 Spiele Wolfgang Gerlach geehrt. Bei der Jahreshauptversammlung musste gleichzeitig die Umstellung auf Euro eingeläutet werden, die die Vorstandschaft mit einer gleichzeitig leichten Anhebung der Mitgliedsbeiträge verbunden wollte. Schließlich einigte man sich auf den Kompromiss den monatlichen Beitrag für Erwachsene auf 3 €, für Jugendliche auf 1,80 € und für Fördermitglieder auf 12 € jährlich fest zu setzen. Ebenfalls wurde 2001 die Kilometerpauschalvergütung für Jugendfahrten auf 15 Cent neu fest gelegt.

Ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr 2001 für den TTC.

Für die Saison 2001/02 meldete der TTC 9 Mannschaften für den Spielbetrieb. Gegenüber dem Vorjahr 2 Teams weniger, d. h. eine Jungenmannschaft (altersbedingt) und die Damenmannschaft wurde nicht mehr gemeldet. Die Damen lehnten einen Aufstieg wegen der Aussichtslosigkeit eines Erfolges in die Bezirksliga ab. In der Kreisliga wurden jedoch nur zwei Teams angemeldet. Eine Eingruppierung nach Fürth wurde abgelehnt. Es bleibt nur zu hoffen, dass dies nicht das Ende der Ära „Damen“ bedeutet.



Vom sportlichen ist zu bemerken, dass die 2. Jugend in der Besetzung Alexander Dippold, Florian Wagner und Johannes Trabert den Kreispokal eroberten, wobei die letzten beiden noch heute aktiv sind.

Die zweite Herrenmannschaft verpasste knapp den Aufstieg als Drittplatzierter in der 2. Kreisliga, während die Vierte Meister in der 4. Kreisliga – dank des besseren Satzverhältnisses – wurde.

Die Jungen 3 holten sich souverän den Meistertitel in der 2. Kreisliga. Alle anderen Mannschaften blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

Hervorragende Platzierungen des Nachwuchses auf Kreisebene rundeten das Jahr 2002 ab. Erste Plätze erspielten sich beim 1. KRLT Julia Krause (Schülerinnen B) und Simon Dippold (Schüler B). Beim 2. KRLT wusste Christopher Kastelan als Erster zu überzeugen. Bei den KEM wurden Reihenweise Titel durch Kristina Kastelan (Mädchen Doppel), Jochen Andratschke / Ch. Kastelan (Schüler A Doppel), nochmals Ch. Kastelan (Mix), Julia Krause (Schülerinnen B) und ihrer Partnerin Stefanie Basel (Im Doppel) geholt. Herausragend am 30.6. das vom TTC ausgerichtete Verbandsranglistenturnier für Nordbayern der Jugend in der MGH mit startberechtigten 63 Teilnehmern und vielen Betreuern. Bereits im Vorfeld war von unseren Verantwortlichen viel Aufwand zu bewältigen. Jedenfalls erhielten wir von den Funktionären des BTTV viel Lob mit dem Hinweis sich auch einmal für die Ausrichtung des Bayernschilds zu bewerben.

Die Ausrichtung der Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren am 12.10. in der MGH war durch die relativ geringe Anzahl (41 Teilnehmer) enttäuschend für uns. Die Abwicklung klappte aber tadellos.

Für 100 Spiele wurde Bastian Krämer, für 200 Einsätze Günter Leidenberger, für 600 Spiele Paul Hahn und Günter Lande. Besonders hervor zu heben sind die 800 Spiele der Brüder Hilmar und Lothar Krämer. Geehrt wurden für 10 jährige Mitgliedschaft Friedrich Dietz, Frank Schlötzer und Udo Koch. 20 Jahre beim TTC sind Arno Krämer und 30 Jahre Günter Schlicker und Hermann Haack.

In der HV wurde von der bisherigen Vorstandschaft der Antrag gestellt die Wahlperiode von 2 auf 3 Jahre aus zu dehnen, was von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen wurde. Die bisher agierende Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämtern für die nächsten 3 Jahre bestätigt.

Unser Sportkamerad Dieter Rauscher ist im Juni 2002 in den Hafen der Ehe „eingetaucht“. Herzlichen Glückwunsch.

Einen herben Verlust bedeutete für uns der Tod von unserem Gründungsmitglied und langjährigen Gefährten Ernst Schanda, der nach langer schwerer Krankheit am 19.3.2002 für immer die Augen schloss. Er prägte in den Gründerjahren das Bild des TTC, denn er war von 1961 bis 1963 unser 2. Vorsitzender und von 1964 bis 1968 unser Kassier, um von 1970 bis 1972 die Geschicke des Vereins zu leiten. Wir werden seinen trockenen und stets freundlichen Humor nicht vergessen.

Erfreulich auch, dass unser Sponsor Herr Dietrich Richter / Rummel Matratzen sich für die nächsten 2 Jahre mit einem sehr großzügigen Beitrag eingebunden hat.

Mit 10 Teams griff der TTC die Saison 2002/03 an, wobei die Mädchen sich erstmalig in der Mittelfrankenliga zeigten. Hier musste man aber noch erheblich Lehrgeld zahlen. Die Jungen 1 machten es erheblich besser und schlossen als Tabellen Erster in der 3. Bezirksliga ab. Ebenfalls den Meistertitel erzielten die Herren 2 in der 2. Kreisliga, während die Herren 1 knapp den Meistertitel in der 1. Kreisliga als Zweiter verpassten. Sportlich ein sehr erfolgreiches Jahr.

Beim 1. KRLT heimste Theresa Dippold (Schülerinnen A) den Titel ein. Weitere erste Plätze erspielten sich bei den KEM Ludwig Dietz und Christoph Menzel (Jungen Doppel), Theresa Dippold (Schülerinnen A Doppel) und mit ihrem Bruder Simon (Mix Schüler A).

Kreismannschaftsmeister wurden J. Andratschke, Ch. Kastelan, M. Hufnagel und T. Bogner.

Am 28.9. 03 zeigte der TTC sein organisatorisches Geschick als Ausrichter bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend in der MGH, wobei sich unser Nachwuchs nicht wie gewohnt in Szene setzen konnte.

Dank der Unterstützung durch die Sparkasse Neustadt wurden unsere Jugendlichen mit neuen Trikots ausgestattet, wobei weitere Unterstützung durch die Sparkasse angedeutet wurde.

Erhebliche Unruhe kam in unseren Verein, durch den Versuch des TTV Neustadt eine Fusion mit dem TTC Birkenfeld ins Auge zu fassen. Unsere Vorstandschaft lehnte das Ansinnen kategorisch ab, da wir der ältere Verein, wirtschaftlich sehr gesund sind, und außerdem eine hervorragende Jugendarbeit abliefern.

Geehrt wurden in diesem Jahr Achim Pickel für 100 Einsätze und Reinhold Hufnagel für 200 Spiele. Gratulieren konnten wir Michael Engel und Wolfgang Gerlach für 20 jährige Mitgliedschaft. Leider müssen wir auch den Tod von Hermann Krämer - eines unserer Gründungsmitglieder - vermelden.

Zwei Turniere prägten das Sportjahr 2004, welche der TTC ausrichten durfte. Da war zu einem das Bezirksbereichsjahrgangsturnier der Jugend am 15.2. mit 74 bereits qualifizierten Jugendlichen aus den Kreisen Ansbach, Fürth, Erlangen und Neustadt, wobei Kristin Gerhardt als Vierte die beste Platzierung für den TTC einspielte. Beim Bezirksturnier wurde sie Fünfte. Ein voller Erfolg für uns als Ausrichter aus organisatorischer Sicht, finanziell blieb auch etwas übrig und wir bekommen ein immer besseres Image in Bayern.

Unter diesem Aspekt stand auch das Nordbayrische Ranglistenturnier der Jugend, welches am 1.6. in der MGH ausgetragen wurde.

Am 17.10. durften wir wieder einmal die Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend und Schüler ausrichten, wobei die geringe Resonanz – wie seit Jahren – wieder einmal enttäuschend war. Übertrend unsere Jungen, die in der Reihenfolge Christoph Menzel, Andreas Sauer und Tobias Bogner die ersten drei Plätze belegten. Beim 2. KRLT überzeugte Selina Gerhardt als erste in der Schülerinnen Klasse B.

Es gibt aber auch wesentlich kleinere Veranstaltungen, an denen der TTC sich all die Jahre beteiligt. Das sind Schnuppertage für Grundschulen, sowie aktive Einbindung in das Sommer Ferienprogramm. Dank des außerordentlichen Engagement unseres Jugend- und Übungsleiters Johann Rauscher rekrutieren sich bei solchen Veranstaltungen immer wieder einzelne Nachwuchskräfte, die dann in unserem Verein aufgehen.

Von den 12 gemeldeten Mannschaften im Spielbetrieb überraschte die 4. Jungenmannschaft als Meister der 3. Kreisliga. Alle anderen Teams erreichten Spitzenplätze oder landeten im gesicherten Mittelfeld, lediglich die Herren 2 mussten sich als Aufsteiger in der 1. Kreisliga wieder verabschieden.

Ferner mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der Staat Bayern seine Übungsleiterzuschüsse in 2004 drastisch kürzte. Der bisherige Zuschuss von 2,30 € wird auf 1,70 € für die ersten 200 Stunden gekürzt. Darüber wird gar nichts mehr vergütet. Der Vereinsausschuss des TTC hat einstimmig beschlossen einen gewissen Ausgleich aus dem eigenem Portfolio zu leisten, um die engagierte Arbeit unserer Übungsleiter zu honorieren.

Der relativ gute Kassenbestand lies es auch zu, dass wir weitere 20 Umrundungen einkaufen konnten, sodass wir für Großveranstaltungen in den kommenden Jahren gut gerüstet sind.

Gesellschaftlich ist die erstmalig am 3.10. veranstaltete Bremsertour zu erwähnen, die auf eine gute Resonanz gestoßen war. Nicht zu vergessen sind die Besuche des Frühlingfestes bei unserem Kassier Gerhard Engel in Rauschenberg, die seit Jahren Tradition sind.

Gehrt wurden in 2004 für 25 jährige Mitgliedschaft Bernd Rupprecht, für 30 Jahre Elke Betzold, Hermann Haack, Johann Rauscher, Günter Schlicker und Alfred Richter. 300 Mannschaftsspiele absolvierten Peter Bernhardt, Arno Krämer und Michael Engel. 500 Einsätze verbuchten Jürgen Spindler und Johann Rauscher. Auf 600 Einsätze kam Hermann Haack. Ferner konnten wir unserem Gründungsmitglied und Aktiven Paul Hahn zum 70. Geburtstag gratulieren.

Heinrich Krauß, unser Fördermitglied, verstarb 2004.

Das Jahr 2005 begann mit zwei Kreisveranstaltungen. Am 29.1. richtete der TTC das 1. Kreisranglistenturnier für Jugend und Schüler aus, ebenso am 6.3. das 2. Kreisranglistenturnier.

Ganz im Zeichen von Neuwahlen stand das Jahr 2005, denn unser langjähriger 1. Vorsitzender Günter Lande steht aus gesundheitlicher Gründen in vorderster Front nicht mehr zur Verfügung. Klaus Christ (bisher 2. Vorsitzender) hat nach reiflicher Überlegung und Abstimmung mit Günter Lande sich bereit erklärt den Vorsitz zu übernehmen. Er wurde dann auch als einziger Kandidat einstimmig gewählt. Neuer 2. Vorstand wurde mit Michael Leng endlich auch eine Person aus der jüngeren Generation.

Günter Lande hat sich – trotz angeschlagener Gesundheit – als Nachrücker in den Sportbeirat der Stadt Neustadt wählen lassen, auch wenn der Sportbeirat sehr wenig Einfluss besitzt.

Erfreulich wurde auch registriert, dass unsere Nachwuchshoffnungen Christoph Menzel und Johannes Trabert die Übungsleiterlizenz angreifen wollen. Der Antrag auf Kostenübernahme wurde von der HV einstimmig abgesegnet, allerdings mit der Auflage dass beide Aspiranten mindestens 4 Jahre sich in unseren Verein einbinden sollten.

Christoph Menzel brachte unsere Homepage auf Vordermann, was allgemein von allen Seiten sehr positiv aufgenommen wurde.

Für 100 Spiele wurde Michael Leng und für 200 Spiele Udo Koch geehrt. Michael Leng heiratete im Mai seine Frau Ute. Gratulieren konnten wir auch unserem Fördermitglied Betty Schanda zu ihren 75. Geburtstagen.

Freuen durften wir uns auch wieder über eingegangene Spenden der Raiba Dietersheim, Sparkasse Neustadt und Rummelmatratzen / Herrn Richter.

Die im Spielbetrieb befindlichen 11 Mannschaften erreichten teilweise sehr gute Platzierungen, wobei sich die erste Herrenmannschaft mehr als einen guten 2. Platz in der 1. Kreisliga ausrechnet. Ebenfalls knapp am Aufstieg schrammte unsere 1. Jugend in der 2. Bezirksliga vorbei, aber Platz 2 kann sich sehen lassen. Erstmals wieder in den Spielbetrieb griff eine Damenmannschaft ein, die natürlich erst noch wachsen muss.

Im Mai hat der Bezirksausschuss entschieden, dass wir den Zuschlag zur Ausrichtung der Bezirkseinzelmeisterschaften Damen und Herren im November 2006 erhalten. Erwartet werden weit über 200 Aktive aus dem Bezirk. Organisatorisch eine reizvolle Aufgabe, wo alle Mitglieder des TTC mit helfen sollten.

Das Jahr 2006 stand ganz im Zeichen der Bezirkseinzelsmeisterschaften Damen und Herren, welche wir am 4. / 5. November in der MGH ausgerichtet haben. Freuen konnten wir uns auch über Begrüßungsworte unserer Bürgermeisterin Frau Claudia Platzöder, die beeindruckt war über die organisatorische Meisterleistungen unseres „kleinen“ Vereines. Mit 189 Teilnehmern blieb das Feld allerdings unter den Erwartungen zurück, da die vergangenen Jahre weit über 200 Anmeldungen registriert wurden.



Außer den obligatorischen Urkunden überreichte der TTC den Siegern Frankenboxbeutel mit den Insignien unseres Vereines, eine bleibende Erinnerung. Von Seiten der Turnierleitung erhielten wir ausnahmslos einhelliges Lob. Auch ein sehr großer Teil unserer Mitglieder hat im Vorfeld und während des Turniers tatkräftig mitgeholfen um diese Veranstaltung zu einem unvergessenen Wochenende für den TTC zu gestalten. Hervorzuheben ist auch der unermüdete Einsatz unserer Helfer im Bistro. Fast ohne Pause wurde unser kulinarisches Angebot gerne angenommen. Belohnt wurde der Verein beim Kassensturz nach Abschluss der BEM. Mit Unterstützung unserer Sponsoren freuten wir uns über ein vierstelliges Plus, das natürlich sinnvoll in den nächsten Jahren wieder investiert wird.

Im Juli legte unsere Nachwuchshoffnung Christoph Menzel (J. Trabert hat aus beruflichen Gründen zurückgezogen) erfolgreich seine Prüfung als Übungsleiter ab, sodass wir ab sofort über drei Übungsleiter verfügen, was natürlich einer weiter erfolgreichen Nachwuchsarbeit zu gute kommt.

In der Punktspielrunde stand unsere erste Herrenmannschaft vor einer großen Herausforderung, da gleich drei Stammspieler sich zurückgezogen haben. Durch den Einbau junger Nachwuchsspieler wurde der Abstieg aus der 1. Kreisliga knapp vermieden. Die Damen belegten lediglich den letzten Platz in ihrer Liga, und werden für die neue Saison keine Spiele bestreiten. Erfreuliche der Meistertitel für die Mädchen und der damit verbundene Aufstieg in die 2. Bezirksliga.

Beim 2. KRLT der Schülerinnen B erkämpfte sich Margarete Olbrich einen ersten Platz. Erfolgreich die Mädchenmannschaft als Kreispokalsieger, und in der Besetzung J. Krause, M. Olbrich, St. Basel und A.M. Düll holten sie den Vizetitel auf Bezirksebene. Ebenfalls Kreispokalsieger wurden die Jungen 2. Es ist bewundernswert mit welcher Gleichmäßigkeit unsere Übungsleiter im Nachwuchsbereich immer wieder neue Gesichter aus dem Hut zaubern und auch gleich in den Siegerlisten auftauchen.

Ende 2006 erhielten wir auch noch eine unerwartete materielle Zuwendung durch die Sparkasse Neustadt über 1.000 €. Frau Bürgermeisterin C. Platzöder aus dem Aufsichtsrat der Sparkasse hatte sich für die alljährliche Ausschüttung durch die Sparkasse dieses Mal für hiesige Sportvereine stark gemacht. Ausschlaggebend hierfür war ihr Besuch bei den

Bezirksmeisterschaften unseres Vereines und bleibende positive Erinnerung an diese Mammutveranstaltung.

Für 100 Spiele im Trikot des TTC gratulieren wir Tino Hofmann. Verstorben sind unsere Fördermitglieder Heiner Spindler und Karlheinz Knauer.

Bedauerlicherweise mussten wir auch den Rücktritt unseres Schriftführers Udo Koch zur Kenntnis nehmen, der aus beruflichen Gründen nicht nur seinen Rücktritt, sondern auch seine aktive Laufbahn beendete.

Die Punktspielrunde 2006/07 war geprägt durch Einbau unserer Eigengewächse in der ersten Herrenmannschaft, die einen Neuanfang in der 2. Kreisliga (freiwilliger Abstieg aus der 1. Kreisliga) versuchte mit dem Ziel des sofortigen Wiederaufstieges. Dies ist auch als Tabellen Zweiter geglückt. Der Aufstieg wurde jedoch nicht wahrgenommen, da die eingesetzten Eigengewächse keine Perspektive in unserem Verein mehr sahen, und zur neuen Saison den TTC verlassen haben. Ein herber Rückschlag in unseren Bemühungen alle Mannschaftsgefüge zu verjüngen. Absteigen mussten die Herren 3, während die Zweite gerade nochmals die Kurve in der 2. KL kratzte.

Der Nachwuchs holperte die Saison auch so einigermaßen durch, da sich eine gewisse Trainingsfaulheit einstellte. Hervor zu heben sind die Kreisturniersiege von Jan Schlötzer, Philipp Drexler und Marion Rippel. Die Mädchen behaupteten sich als Aufsteiger in der 2. BL als Tabellen Fünfter recht ordentlich, werden aber in der neuen Saison – mangels Masse – nicht mehr starten. Kreismannschaftsmeister durften sich unsere Schüler B nennen.

Das Ereignis in diesem Jahr schlecht hin, war am 14.7. die Ausrichtung der Landesbereichsranglistenturnier Nordbayern Mädchen, Jungen und Schülerinnen / Schüler A + B. Qualifiziert hatte sich der Nachwuchs aus Ober-, -Mittel – und Unterfranken, sowie die Oberpfalz. Unter der Leitung des Fachwartes Jugendsport Bayern Manfred Schneider maßen sich 70 Jugendliche in einer auf hohem Niveau stehenden Veranstaltung. Wir als Ausrichter hatten uns auch in unserem „Bistro“ hervorragend vorbereitet mit belegten Semmeln, Würstchen, Kaffee und Kuchen. Die bewährte „Bistromannschaft“ um Jürgen Spindler und seinen „Damen“ war fast ohne Pause voll im Einsatz. Belohnt wurden wir am Schluss der Veranstaltung mit einem erheblichen Überschuss, den wir unserem Kassier zur Verfügung stellen konnten. Nach den guten Eindrücken bei den BEM im vergangenen Jahr erhielten wir wieder ein einhelliges Lob für die Organisation mit der Bemerkung „Ihr könntet auch einmal das Bayernschild“ veranstalten. Dieses Lob kann man nur an unsere eifrigen Helfer bzw. Mitglieder weiter geben.

Am 14.10. richteten wir wieder einmal die Kreiseinzelmeisterschaften des Nachwuchses in der MGH aus. Mit nur 35 Teilnehmern lag die Beteiligung auf dem Niveau der Vorjahre.

Trotz der geringen Beteiligung wurde ein kleiner Überschuss erzielt, den wir teilweise der Jugendkasse zur Verfügung gestellt haben.

Für die Erwachsenen wurde eine neue Spielkleidung geordert, bestehend aus Trikot und Turnhose. Alle Mannschaftsspieler sind zufrieden mit ihrer Ausrüstung, da vor allem die Qualität in Ordnung ist.

Die Überarbeitung unserer Satzung in eine modernere, der heutigen Zeit entsprechende Fassung hatte sich unser Kassier Gerhard Engel in den letzten Monaten vorgenommen. Mit Datum vom 14.8.2007 wurde die Fassung vom Registergericht genehmigt und ist ab sofort gültig. Es wurde auch veranlasst, dass diese in unserer Homepage hinterlegt wird und jeder Zeit von jedem abgerufen werden kann.

Als Schriftführer – bis zu den nächsten offiziellen Wahlen – wurde Michael Leng gewählt, der bereits interim mäßig dieses Amt ausführte.

Für 100 Einsätze wurden Rainer Hertlein und für 300 Einsätze Günther Leidenberger geehrt.

Für die Spielzeit 2007/08 waren die Voraussetzungen im Erwachsenenbereich denkbar schlecht, denn man musste den Weggang von vier Aktiven entsprechend kompensieren, um vor allem einen Abstieg der ersten Herrenmannschaft in der 2. KL zu vermeiden. Dies wurde

auch knapp erreicht, während die Herren 2 ohne Punktgewinn den Abstieg aus der 3. KL nicht verhindern konnten. Einen Lichtblick gab es durch die Jungen 2, die ohne Punktverlust den 1. Platz in der 3. Kl erzielten. Bedauerlich war natürlich, dass wir nur 5 Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet hatten, so wenige wie seit Jahren nicht mehr. Es war ein Tiefpunkt in unserem fast 50 jährigen Bestehen erreicht. Hoffnungsvoll für die nahe Zukunft stimmte uns aber der Nachwuchsbereich, denn eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen unter der Trainingsleitung von Johann Rauscher machte erhebliche Fortschritte in ihrem Leistungsvermögen. Auch der Weggang dreier Jugendspieler zu anderen Vereinen wurde durch Aufstockung – auch Mädchen - erfolgreich ausgeglichen. Mit Lothar Krämer hat sich erfolgreich ein Aktiver in die Jugendarbeit eingebunden.

Mit Marion Rippel durften wir erstmalig in der Vereinsgeschichte eine hoffnungsvolle Nachwuchskraft auf den Future Cup in Donauwörth entsenden. Qualifiziert hatte sie sich über Turniere auf Kreis – und Bezirksebene. Dass sie keine Bäume ausreißen würde, war eigentlich klar. Ihre Platzierung in der hinteren Tabellenhälfte ist trotz alledem ein großer Erfolg.

Bei den anstehenden Neuwahlen hat es keine Veränderungen in den Führungspositionen gegeben. Der TTC wird weitere 3 Jahre von Klaus Christ und seinem Stellvertreter Michael Leng geführt. Über die Finanzen waltet weiter Gerhard Engel. Die Jugendabteilung führt Johann Rauscher weiter.

Eine besondere Ehrung wurden unseren Aktiven Lothar Krämer (1. Vorsitzender 1978 bis 1987) und Hilmar Krämer (1. Vorsitzender 1967 bis 1969) zu teil. Sie erhielten Ehrenurkunden aus der Hand des 1. Vorsitzenden aufgrund ihrer langen Zugehörigkeit und Einsatzes (jeweils mehr als 800 Spiele). In den Hafen der Ehe ging unser Aktiver Bastian Krämer mit seiner Frau Carolin. An alle herzlichen Glückwunsch.

Außerordentlich tief getroffen hat uns der Tod unseres Gründungsmitgliedes und Förderer Reinhold Meyer, der nach langer Krankheit von uns gehen musste. Trotzdem er seit Jahren außerhalb unseres Einzugsbereiches wohnte, war er immer noch stark mit „seinem“ Verein verbunden. Von 1964 bis 1966 fungierte er als 1. Vorsitzender in dem noch jungen Verein.

Der Tiefpunkt der vergangenen Saison wurde im neuen Spieljahr 2008/09 komplett ausgemerzt. Mit insgesamt 7 Mannschaften – wobei der hoffnungsvolle Nachwuchs alleine 4 Teams stellte – beteiligte sich der TTC am Spielbetrieb. Auf Anhieb wurde der Meistertitel durch die erste Jungenmannschaft in der 1. KL eingespielt. Ebenfalls als Aufsteiger meldeten sich die 2. Herren in der 4. KL zurück als Tabellen Zweiter. Einen erfolgreichen Einstand erreichten die erstmalig zum Einsatz gekommenen Bambini Mannschaften mit den Plätzen drei und sechs. Ohne Abstiegsorgen gestaltete das erste Herrenteam ihre Runde mit dem 5. Platz in der 2.KL, was Hoffnung für die neue Saison gibt.

Erwähnenswerte Einzelergebnisse sind aus dem Nachwuchsbereich zu vermelden. Anne-Marie Düll gewann bei den Mädchen das 2. KRLT und das 2. KRLT, während sie auf Bezirksebene die Plätze 9 und 6 eroberte. Ann-Sophie Payerl platzierte sich auf Kreisebene in der Schülerinnenklasse auf Platz eins.

Für herausragende Verdienste um TTC wurden drei Gründungsmitglieder mit Ehrenurkunden belohnt. Über unseren ehemaligen Vorsitzenden Günter Lande viele Worte zu verlieren würde die Chronik sprengen. 25 Jahre in vorderster Front, unzählige Funktionen auf Kreisebene (z.B. Kreissenorenwart) und viele Turnierabwicklungen zeichnen ihn als engagierten und kompetenten Ansprechpartner aus. Bis zum Jahr 2005 spielte er auch noch aktiv – trotz gesundheitlicher Probleme.

Paul Hahn`s Engagement bezog sich in erster Linie als aktiver Spieler, obwohl er bereits in einem etwas „fortgeschrittenen Alter,, sich bewegte. Hervor zu heben ist sein Einsatz als Fahrer bei Auswärtsfahrten für unseren Nachwuchs. Seine Treue zu uns ist einfach bewundernswert.

Gerhard „Gerry“ Ebert in seiner aktiven Zeit ein zuverlässiger und als Spieler unberechenbar immer auf Höhe des „Balles“. Nicht zu vergessen seine Zeit als Kassier und als Schriftführer.

Alle drei Geehrten sind auch heute noch dem Verein sehr eng verbunden. Wir danken ihnen für ihre Treue und für ihren Einsatz.

Nach mehr als 10 Jahren hat sich der Vereinsausschuss einstimmig für die Neuanschaffung von Trainingsanzügen im Erwachsenenbereich ausgesprochen. Sehr positiv zur Qualität und zum Outfit stellten sich unsere Aktiven. Dank großzügiger Spenden der VR Bank Neustadt, Sparkasse Neustadt und der Raiba Dietersheim konnten die Anschaffungskosten doch deutlich minimiert werden. Unseren Unterstützern sei auf diesem Weg nochmals herzlich gedankt.

Erinnert werden sollte auch wieder einmal an die gesellschaftlichen Veranstaltungen, die Jahr für Jahr vom TTC angeboten werden. Das Frühlingsfest am 1. Mai in Rauschenberg wird zwar nur von einer handvoll Mitgliedern besucht, aber die kommen und gehen (bei meist Bilderbuchwetter) zufrieden nach Hause.

Nachdem auch das Grillfest – nach Abschluss der Saison - wieder auflebt, wird der Zulauf immer größer. Am 14. Juni hat sich die Jugend, teilweise mit Familie, Erwachsene mit Anhang zu einem gemütlichen Plausch am Verkehrsübungsplatz in Diebach zusammen gefunden. Hervorragend organisiert durch unseren Jugendleiter Johann Rauscher. Das Ferienprogramm, welches jeweils Anfang September für den Tischtennisport angeboten wird, entwickelt sich manchmal zu einer „Fundgrube“ im Nachwuchsbereich, ebenfalls bestens durch Johann Rauscher vorbereitet.

Immer größerer Beliebtheit entwickelt sich unser Jahresabschluss kurz vor Weihnachten, der in verschiedenen Lokalitäten in Neustadt Jahr für Jahr ein Treffpunkt der Aktiven mit Anhang ist. Dass da auch intensiv über den Ablauf der Vorrunde gesprochen wird, ist selbstverständlich.

Gratulieren durften der TTC für 100 Einsätze Thomas Bär und für 600 Spiele Johann Rauscher.

Unser Gründungsmitglied und Förderer Ernst Schmidt, sowie Fördermitglied Ludwig Müller sind verstorben. Wir werden sie in Ehren halten.

Das Spieljahr 2009/10 darf man zu einem äußerst erfolgreichen Jahr in der TTC Geschichte rechnen. Meistertitel heimsten die Mädchen in der Besetzung Anne-Marie Düll, Ann-Sophie Payerl, Marion Rippel und Antonia Heimpel ungeschlagen in der 1. KL und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bezirksliga ein. Souverän die Herren 1 (6 Punkte Vorsprung zum Zweiten) in der Besetzung Tino Hofmann, Lothar Krämer, Peter Bernhardt, Michael Engel, Wolfgang Gerlach und Mannschaftsführer Günther Leidenberger, sowie die Ergänzungsspieler Arno Krämer und Rainer Hertlein in der 2. KL. Zwar nur den 2. Platz erreichte die zweite Herrenmannschaft in der 4. Kreisliga, der aber aufstiegsberechtigt ist. Mannschaftsführer Florian Wagner, Jürgen Spindler, Johann Rauscher und Martin Hufnagel bildeten das Gerippe für die Zweite. Dazu kamen „Leihgaben“ aus der Dritten. Die Jungen 1 konnten sich über den Ligaerhalt der 3. Bezirksliga freuen. Die anderen Mannschaften blieben im Rahmen ihrer Möglichkeiten. Insgesamt nahmen wieder 7 Teams an den Rundenspielen teil.

In die Siegerlisten von Einzelturnieren trugen sich Anne-Marie Düll (Mädchen KEM), Antonia Heimpel (Schülerinnen C KEM). Das KRLT der Mädchen dominierte Anne-Marie Düll, die dann ihren Erfolg als Zweite im BBRLT bestätigte.

Erfolgreich aus organisatorischer Sicht wieder einmal das vom TTC ausgerichtete Kreisranglistenturnier Jungen, Mädchen, Schüler und Schülerinnen am 1.2. in der MGH. Knapp 40 Teilnehmer bedeutete gegenüber früheren Turnieren zwar ein leichtes Plus, bleibt aber weit hinter anderen Kreisen zurück.

Stolz dürfen wir sein auf Jugendleiter und Trainer Johann Rauscher, der aus den Händen von Bürgermeister Klaus Meier den Ehrenbrief der Stadt Neustadt erhielt.



Sein Engagement kann man in zwei Sätzen gar nicht zusammenfassen. Seit 1970 im Verein, seit 1988 ununterbrochen für den Nachwuchs verantwortlich. Von 1996 bis 2007 verantwortlich für den Kreisstützpunkt, von 2001 bis 2007 Kreisjugendwart. Leistet im Jahr über 300 Übungsstunden im Verein. Träger der Jugendleiter Verdienstnadel in Silber des BTTV und Jugend Verbands Ehrenzeichen des BLSV. Nach unserem ehemals langjährigen Vorsitzenden Günter Lande haben wir nun zwei Ehrenbriefträger in unseren Reihen. Ehrenamtliche Tätigkeit ist in der heutigen Zeit einfach nicht mehr weg zu denken und nicht hoch genug an zu erkennen.

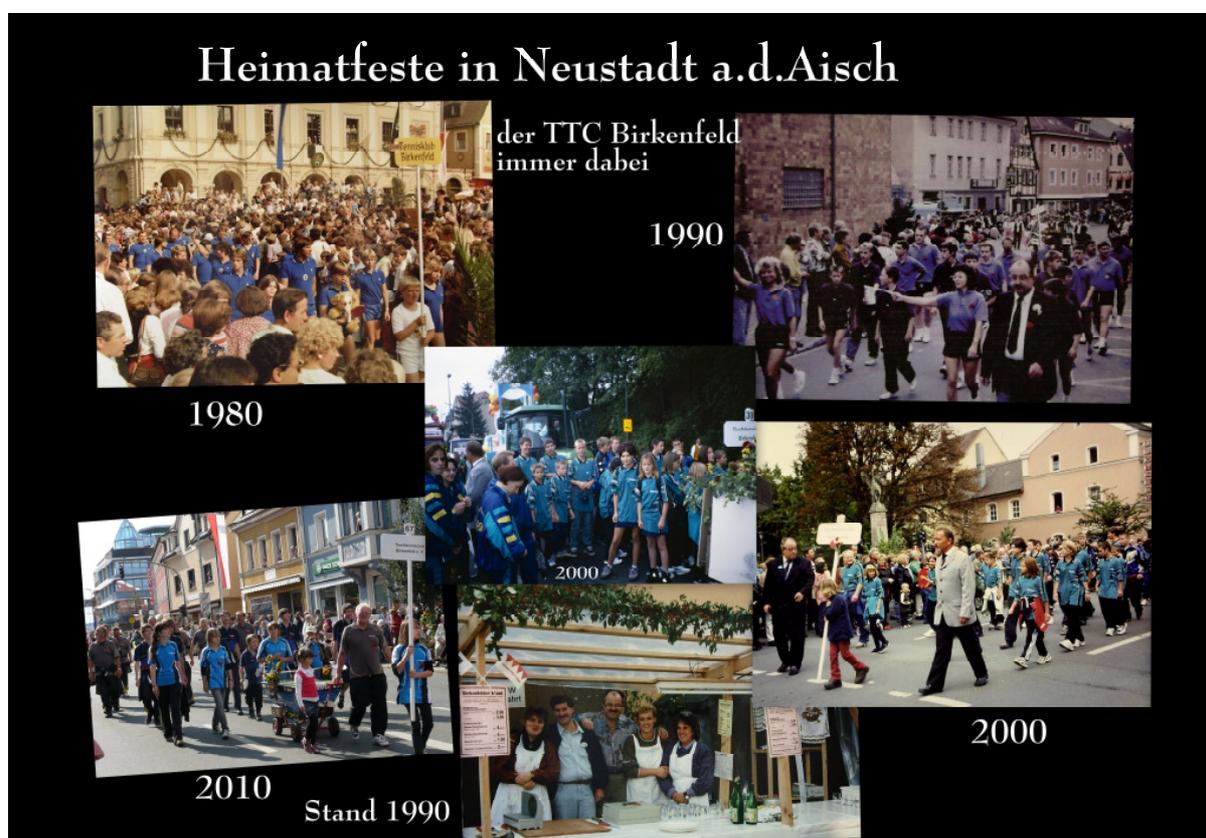
Die ersten Vorkehrungen für unser 50jähriges Bestehen wurden getroffen. Unter der Regie von unserem 2. Vorsitzenden Michael Leng wird ein Festausschuss gebildet, der den Ablauf des Festabends, sowie ein Einladungsturnier für Zweiermannschaften koordinieren soll.

Als Termin wird der 7. Mai fixiert. Der Termin vom Gründungstag 5. März kann nicht genommen werden, da an diesem Wochenende die deutschen TT – Meisterschaften in Bamberg abgehalten werden, und absolutes Spielverbot in Bayern besteht.

Einen ausgezeichneten Eindruck hinterließ die Abordnung des TTC beim diesjährigen Heimatfestumzug der Stadt Neustadt.



Nicht nur im Jahre 2010, sondern auch in den Jahren 1980-1990-2000, wie die nachfolgenden Bilder dokumentieren.



Weit über 20 Aktive marschierten durch die Gassen der Stadt. Ins Auge fiel natürlich die Minitischtennisplatte auf einem Bollerwagen, welche unser Aktiver und Jugendleiter Johann Rauscher in Heimarbeit zusammen bastelte.

Verstorben ist unser ehemaliger Aktiver und Fördermitglied Reinhold Hufnagel.

Das Jubiläumsjahr 2010/2011 wurde wiederum mit 7 Mannschaften in Angriff genommen, wobei eine Jugendmannschaft kurz vor Spielbeginn zurück gezogen werden musste, denn 3 Spieler haben den TT Sport an den Nagel gehängt.

Alle Mannschaften haben zum Abschluss der Vorrunde ihre Möglichkeiten ausgeschöpft, lediglich die Herren 1, sowie die Mädchen befinden sich in Abstiegsgefahr. Mit vereinten Kräften sollte in der Rückrunde ein Abstieg verhindert werden.

Ende des Jahres 2010 absolvierte unser Aktiver und 17maliger Clubmeister Lothar Krämer erfolgreich seine Ausbildung zum Tischtennis Übungsleiter. Nachdem er bereits seit Monaten unseren Jugendleiter Johann Rauscher in der Nachwuchsarbeit unterstützt freuen wir uns, dass durch eine noch intensivere Anleitung die nachfolgende Generation unseren Club in eine viel versprechende Zukunft führt.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich unsere Homepage, die unser Sportkamerad Arno Krämer vor Jahren aufgebaut hat. Weiter über 71.000 Klicks seit August 2004 zeigen auch die Aktualität unserer virtuellen „ Sport Zeitschrift“. Sein Sohn Adrian und Michael Knuplez bringen immer wieder neue Ideen der Gestaltung ins Leben, wie z.B. die Galerie. Allen Beteiligten ist die Vorstandhaft äußerst dankbar und wünscht weiter ein gutes Gelingen in den folgenden Jahren.

Für 100 Einsätze im Trikot des TTC gratulieren wir Florian Wagner, auf 400 Spiele kam Peter Bernhardt und gar 600 Einsätze schaffte Jürgen Spindler.

Kurz vor Vollendung ihres 80. Lebensjahres verstarb unser Fördermitglied Betty Schanda, die Gattin unseres Gründungsmitgliedes Ernst Schanda, der leider auch viel zu früh verstorben ist.

Zum Schluss der Chronik sei noch der Mitgliederstand zum Stichtag 1. Januar 2011 aufgeführt. Beim Verband sind 36 erwachsene Aktive und 26 Jugendliche gemeldet. Fördermitglieder sind es 24. Somit verfügt der TTC Birkenfeld in seinem Jubiläumsjahr über 86 Mitglieder.

Letzte Meldung: Marion Rippel und Anne – Marie Düll, sowie M. Rippel mit ihrer Partnerin Antonia Heimpel sicherten sich erste Plätze bei den KEM bzw. KRLT in ihren Altersklassen.

Für die Zukunft wünscht der Verfasser dem TTC Birkenfeld sportlichen Erfolg bei kameradschaftlichen Zusammenhalt und eine glückliche Hand der Vorstandschaft bei ihren Entscheidungen zu Wohle des Vereines in den folgenden Jahren.

PS: Kurz vor Druckbeginn der Chronik kann noch über die Festlichkeiten des 50 jährigen Bestehens berichtet werden.

Der TTC wird am 7.5.2011 ein Einladungsturnier für alle Mannschaften in der MGH veranstalten. Anschließend ist im Foyer der MGH ein Festabend mit Ehrungen und Fotodokumentationen, sowie Tanz in Vorbereitung.

Folgende Mitglieder werden geehrt:

Der Bayerische Landessportverband zeichnet mit Ehrenzeichen aus:

40 Jahre Mitgliedschaft:

Jürgen Spindler – Klaus Christ und Gerhard Engel

50 Jahre Mitgliedschaft:

Günter Lande – Lothar Krämer – Hilmar Krämer und Paul Hahn

Der Bayerische Tischtennisverband zeichnet aus:

Leistungsnadel: Lothar Krämer (50 Jahre)

Hilmar Krämer (50 Jahre)

Paul Hahn (50 Jahre)

Klaus Christ (40 Jahre)

Jürgen Spindler (40 Jahre)

Arno Krämer (20 Jahre)

Michael Engel (20 Jahre)

Wolfgang Gerlach (20 Jahre)

Günther Leidenberger (20 Jahre)

Dieter Rauscher (20 Jahre)

Johann Rauscher (20 Jahre)

Peter Bernhardt (20 Jahre)

Bastian Krämer (20 Jahre)

Michael Leng (20 Jahre)

Tino Hofmann (20 Jahre)

Thomas Bär (20 Jahre)

Günter Lande erhält die Verdienstnadel in Gold.

Johann Rauscher erhält die Jugendleiterverdienstnadel in Gold.

Der TTC Birkenfeld ehrt nachfolgende Mitglieder für ihre Treue mit einer Ehrenurkunde:

25 Jahre Mitgliedschaft: Kornelia Lunz – Waltraud Krämer

30 Jahre Mitgliedschaft: Bernd Rupprecht – Jürgen Lande – Günter
Schlicker – Elke Betzold – Alfred Richter – Claudia Finck –
Hermann Haack

40 Jahre Mitgliedschaft: Oswald Scheibel – Dittmar Bauer – Albert Bierlein

50 Jahre Mitgliedschaft: Hans Wagner – Erich Ebert – Gerhard Ebert – Gerhard Engel –
Manfred Hütter – Helmut Müller – Anita Perlwitz.

Eine besondere Ehrung wurde unserem langjährigen Vorsitzenden Günter Lande zu teil. Der Vereinsausschuss hat einstimmig beschlossen ihn zum Ehrevorsitzenden zu ernennen. Damit wollen wir sein Leben und Wirken für unseren / seinen Verein würdigen.

Wir gratulieren allen Geehrten und wünschen ihnen eine weiter gute Zukunft in unserem Tischtennisclub Birkenfeld.

Februar 2011 / Klaus Christ

**Gesamtanzahl der Mannschaftseinsätze in Herrenmannschaften von allen Aktiven
(Stand Stichtag 31.12.2010)**

Lfd. Name	Anzahl der Einsätze
Lothar Krämer	892
Hilmar Krämer	859
Gerhard Ebert	723
Günter Lande	610
Paul Hahn	616
Hermann Haack	634
Johann Rauscher	624
Jürgen Spindler	607
Gerhard Engel	483
Peter Bernhardt	412
Robert Dehn	412
Michael Engel	384
Arno Krämer	375
Wolfgang Gerlach	367
Günther Leidenberger	366
Jürgen Lande	347
Klaus Christ	275
Reinhold Hufnagel	238
Udo Koch	216
Achim Pickel	164
Bastian Krämer	158
Hofmann Tino	150
Michael Leng	146
Bär Thomas	142
Hertlein Rainer	142
Wagner Florian	109
Trabert Johannes	98
Dieter Rauscher	88
Hausmann Hannes	77
Lunz Benedikt	71
Dietrich Peter	69
Dietz Friedrich	65
Schopf Dominik	58
Dietz Ludwig	58
Doffek Herwig	54
Menzel Christoph	44

Hufnagel Martin	43
Andratschke Jochen	35
Krause Julia Katherina	31
Leng Manuel	31
Bogner Tobias	30
Sauer Andreas	25
Schlötzer Frank	21
Heinrich Dechant	16
Kastelan Christina	13
Kopp Sabine	13
Krämer Adrian	13
Frank Leitner	12
Knuplez Michael	10
Dippold Theresa	10
Hartberger Clemens	10
Hartberger Hanna	9
Likwer Matthias	7
Basel Ramona	6
Mahr Melanie	5
Fehler Stefan	5
Müller Julian	4
Basel Stefanie	3
Dippold Alexander	2
Bär Rainer	1
Mehl Konstantin	1

Die Zusammenstellung hat keine Garantie auf Vollständigkeit, da z. B. keine Unterlagen über die Anzahl der Einsätze unserer früheren Damenmannschaft vorliegen.

Alter der aktiven Mitglieder (Stand : 1.1.2011)

<u>1997-2004</u>	<u>1993-1996</u>	<u>1984-1992</u>	<u>1970-1983</u>	<u>1950-1969</u>	<u>vor 1950</u>	
13	12	13	13	5	6	Gesamt: 62

Fördermitglieder

24

Die Clubmeister des TTC Birkenfeld

Jahr	Spieler	Anzahl	
1961	Lande Günther	1	
1962	Wagner Hans	1	
1963	Wagner Hans	2	
1964	Wagner Hans	3	
1965	Krämer Hilmar	1	
1966	Ebert Gerhard	1	
1967	Krämer Hilmar	2	
1968	Krämer Hilmar	3	
1969	Krämer Hilmar	4	
1970	Krämer Hilmar	5	
1971	Krämer Hilmar	6	
1972	Krämer Lothar	1	
1973	Krämer Lothar	2	
1974	Schütte Manfred	1	
1975	Krämer Lothar	3	
1976	Krämer Lothar	4	
1977	Krämer Lothar	5	
1978	Krämer Lothar	6	
1979	Krämer Lothar	7	
1980	Krämer Hilmar	7	
1981	Krämer Lothar	8	
1982	Spindler Günther	1	
1983	Hollfelder Klaus	1	
1984	Hollfelder Klaus	2	
1985	Haack Hermann	1	Lunz Kornelia 1
1986	Hollfelder Klaus	3	
1987	Fischer Lorenz	1	Lunz Kornelia 2
1988	Fischer Lorenz	2	Lunz Kornelia 3
1989	Hollfelder Klaus	4	Lunz Kornelia 4
1990	Fischer Lorenz	3	Schuh Ingrid 1
1991	Fischer Lorenz	4	
1992	Fischer Lorenz	5	Schuh Ingrid 2
1993	Fischer Lorenz	6	Schuh Ingrid 3
1994	Hufnagel Reinhold	1	Lunz Kornelia 5
1995	Krämer Lothar	9	
1996	Krämer Lothar	10	Lunz Kornelia 6
1997	Krämer Lothar	11	
1998/99	Krämer Lothar	12	Lunz Kornelia 7
2000	Haack Hermann	2	
2001	Krämer Lothar	13	
2002	Krämer Lothar	14	
2003	Krämer Lothar	15	
2004	Krämer Lothar	16	
2005	Pickel Achim	1	
2006	Lothar Krämer	17	
2007	Krämer Lothar	18	
2008	Bernhardt Peter	1	
2009	Bernhardt Peter	2	
2010	Hofmann Tino	1	

Die Vorstandschaft des TTC Birkenfeld seit Gründung 1961

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassier	Schriftführer
1961	Günter Lande	Ernst Schanda	Günter Lande	Nicht besetzt
1962				
1963				
1964	Reinhold Meyer	Günter Lande	Ernst Schanda	
1965				
1966				
1967	Hilmar Krämer			
1968				
1969			Gerhard Ebert	
1970	Ernst Schanda			
1971				
1972				
1973	Günter Lande	Lothar Krämer		
1974				
1975				
1976				
1977			Gerhard Engel	
1978	Lothar Krämer	Günter Lande		
1979				
1980				
1981				
1982				
1983				
1984				Gerhard Ebert
1985				
1986				
1987				
1988	Günter Lande	Jürgen Spindler		Klaus Christ
1989				
1990				
1991				
1992				
1993				
1994				
1995				
1996				
1997				
1998				
1999				
2000		Klaus Christ		Udo Koch
2001				
2002				
2003				
2004				
2005	Klaus Christ	Michael Leng		
2006				
2007				
2008				Rainer Hertlein
2009				
2010				Matthias Likwer

	<p style="text-align: center;">Saison 94/95</p> <p>Herren 1 3. Bezirksliga 10. Platz</p> <p>Herren 2 2. Kreisliga 6. Platz</p> <p>Herren 3 2. Kreisliga 9. Platz</p> <p>Herren 4 4. Kreisliga 6. Platz</p>	<p>Damen 3. Bezirksliga 6. Platz</p>
	<p style="text-align: center;">Saison 95/96</p> <p>Herren 1 1. Kreisliga 7. Platz 15:21</p> <p>Herren 2 2. Kreisliga 8. Platz 11:25</p> <p>Herren 3 3. Kreisliga 7. Platz 16:20</p> <p>Herren 4 4. Kreisliga 7. Platz 8:24</p>	<p>Damen 3. Bezirksliga 8. Platz 12:24</p>
<p>Damen 3. Bezirksliga 9. Platz 4:32</p>	<p style="text-align: center;">Saison 96/97</p> <p>Herren 1 1. Kreisliga 7. Platz 16:20</p> <p>Herren 2 2. Kreisliga 6. Platz 19:17</p> <p>Herren 3 3. Kreisliga 8. Platz 14:22</p> <p>Herren 4 Rückzug nach Vorrunde</p>	<p>Jungen 1 2. Bezirksliga 8. Platz 4:30</p> <p>Jungen 2 3. Bezirksliga 9. Platz 7:29</p> <p>Jungen 3 1. Kreisliga 6. Platz 7:17</p> <p>Jungen 4 2. Kreisliga 7. Platz 0:24</p> <p>Jungen 5 3. Kreisliga 4. Platz 16:12</p> <p>Mädchen 1 1. Kreisliga 1. Platz 16:0</p> <p>Mädchen 2 1. Kreisliga 4. Platz 4:12</p>

<p>Damen 1. Kreisliga 1. Platz 8:2</p>	<p style="text-align: center;">Saison 98/99</p> <p>Herren 1 1. Kreisliga 6. Platz 18:18</p> <p>Herren 2 2. Kreisliga 5. Platz 17:19</p> <p>Herren 3 3. Kreisliga 9. Platz 0:28</p>	<p>Jungen 1 2. Bezirksliga 3. Platz 25:11</p> <p>Jungen 2 3. Bezirksliga 5. Platz 19:17</p> <p>Jungen 3 1. Kreisliga 2. Platz 21:7</p> <p>Jungen 4 2. Kreisliga 2. Platz 14:6</p> <p>Jungen 5 3. Kreisliga 4. Platz 10:10</p> <p>Jungen 6 3. Kreisliga 6. Platz 0:20</p> <p>Mädchen 1 2. Bezirksliga 9. Platz 2:30</p> <p>Mädchen 2 2. Kreisliga 6. Platz 8:20</p> <p>Bambini 3 Platz 10:4</p>
<p>Damen 3. Bezirksliga 10. Platz 2:34</p>	<p style="text-align: center;">Saison 99/00</p> <p>Herren 1 1. Kreisliga 4. Platz 22:14</p> <p>Herren 2 2. Kreisliga 7. Platz 13:19</p> <p>Herren 3 4. Kreisliga 5. Platz 14:18</p>	<p>Jungen 1 2. Bezirksliga 3. Platz 28:8</p> <p>Jungen 2 3. Bezirksliga 2. Platz 29:7</p> <p>Jungen 3 1. Kreisliga 1. Platz 23:5</p> <p>Jungen 4 1. Kreisliga 8. Platz 0:28</p> <p>Jungen 5 2. Kreisliga 4. Platz 21:11</p> <p>Jungen 6 2. Kreisliga 8. Platz 2:30</p> <p>Mädchen 1 2. Bezirksliga 6. Platz 5:19</p> <p>Mädchen 2 1. Kreisliga 6. Platz 12:20</p> <p>Bambini 5 Platz 2:8</p>

<p>Damen 1. Kl 2. Platz 5:11</p>	<p>Saison 2000/01</p> <p>Herren 1 1. Kl 2. Platz 29:7</p> <p>Herren 2 2. Kl 4. Platz 21:11</p> <p>Herren 3 3. Kl 2. Platz 21:3</p> <p>Herren 4 4. Kl 5. Platz 7:17</p>	<p>Jungen 1 1. Bl 8. Platz 7:25</p> <p>Jungen 2 1. Kl 4. Platz 13:11</p> <p>Jungen 3 1. Kl 7. Platz 2:22</p> <p>Jungen 4 2. Kl 3. Platz 7:13</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 4. Platz 20:16</p> <p>Mädchen 2 1. Kl 8. Platz 0:28</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2001/02</p> <p>Herren 1 1. Kl 5. Platz 20:16</p> <p>Herren 2 2. Kl 3. Platz 28:8</p> <p>Herren 3 3. Kl 5. Platz 18:14</p> <p>Herren 4 4. Kl 1. Platz 22:6</p>	<p>Jungen 1 3. Bl 6. Platz 19:17</p> <p>Jungen 2 1. Kl 2. Platz 14:6</p> <p>Jungen 3 2. Kl 1. Platz 19:1</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 4. Platz 14:14</p> <p>Mädchen 2 1. Kl 4. Platz 9:15</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2002/03</p> <p>Herren 1 1. Kl 2. Platz 29:7</p> <p>Herren 2 2. Kl 1. Platz 35:1</p> <p>Herren 3 3. Kl 3. Platz 27:9</p> <p>Herren 4 4. Kl 9. Platz</p>	<p>Jungen 1 3. Bl 1. Platz 37:3</p> <p>Jungen 2 3. Bl 9. Platz 11:29</p> <p>Jungen 3 1. Kl 3. Platz 8:8</p> <p>Jungen 4 2. Kl 6. Platz 8:16</p>

<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2003/04</p> <p>Herren 1 1. Kl 4. Platz</p> <p>Herren 2 1. Kl 9. Platz</p> <p>Herren 3 3. Kl 7. Platz</p> <p>Herren 4 4. Kl 5. Platz</p>	<p>Jungen 1 2. Bl 13:23</p> <p>Jungen 2 3. Bl 2. Platz 28:8</p> <p>Jungen 3 1. Kl 3. Platz 20:8</p> <p>Jungen 4 3. Kl 1. Platz 16:4</p> <p>Jungen 5 3. Kl 5. Platz 6:14</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 1. Platz 21:7</p> <p>Mädchen 2 1. Kl 4. Platz 21:11</p> <p>Bambini 4:12</p>
<p>Damen 1. Kl 5. Platz 2:14</p>	<p>Saison 2004/05</p> <p>Herren 1 1. Kl 2. Platz 28:6</p> <p>Herren 2 2. Kl 3. Platz 22:14</p> <p>Herren 3 3. Kl 3. Platz 11:21</p> <p>Herren 4 4. Kl 4. Platz 16:16</p>	<p>Jungen 1 2. Bl 2. Platz 22:6</p> <p>Jungen 2 3. Bl 8. Platz 3:33</p> <p>Jungen 3 2. Kl 4. Platz 14:10</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 6. Platz 3:17</p> <p>Mädchen 2 1. Kl 8. Platz 0:16</p> <p>Bambini 3. Platz 20:8</p>

<p>Damen 1. Kl 6. Platz 3:17</p>	<p>Saison 2005/06</p> <p>Herren 1 1. Kl 8. Platz 9:27</p> <p>Herren 2 2. Kl 6. Platz 19:17</p> <p>Herren 3 3. Kl 9. Platz 3:29</p>	<p>Jungen 1 2. Bl 5. Platz 7:17</p> <p>Jungen 2 1. Kl 4. Platz 16:12</p> <p>Jungen 3 2. Kl 5. Platz 5:15</p> <p>Jungen 4 3. Kl 2. Platz 23:9</p> <p>Mädchen 1 1. Kl 1. Platz 14:2</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2006/07</p> <p>Herren 1 2. Kl 2. Platz 31:5</p> <p>Herren 2 2. Kl 7. Platz 11:25</p> <p>Herren 3 3. Kl 8. Platz 6:26</p>	<p>Jungen 1 1. Kl 3. Platz 17:7</p> <p>Jungen 2 2. Kl 5. Platz 15:13</p> <p>Jungen 3 2. Kl 6. Platz 6:22</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 5. Platz 6:14</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2007/08</p> <p>Herren 1 2. Kl 8. Platz 12:24</p> <p>Herren 2 3. Kl 10. Platz 0:36</p>	<p>Jungen 1 1. Kl 5. Platz 7:13</p> <p>Jungen 2 3. Kl 1. Platz 28:0</p> <p>Jungen 3 3. Kl 5. Platz 12:16</p> <p>Mädchen keine Mannschaft</p>

<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2008/09</p> <p>Herren 1 2. Kl 5. Platz 21:15</p> <p>Herren 2 4. Kl 2. Platz 21:3</p> <p>Herren 3 4. Kl 6. Platz 6:18</p>	<p>Jungen 1 1. Kl 1. Platz 22:2</p> <p>Jungen 2 1. Kl 5. Platz 9:15</p> <p>Mädchen keine Mannschaft</p> <p>Bambini 1 3. Platz 18:14</p> <p>Bambini 2 6. Platz 14:18</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p>	<p>Saison 2009/10</p> <p>Herren 1 2. Kl 1. Platz 27:5</p> <p>Herren 2 4. Kl 2. Platz 27:5</p> <p>Herren 3 4. Kl 7. Platz 9:23</p>	<p>Jungen 1 3. Bl 8. Platz 7:25</p> <p>Jungen 2 1. Kl 5. Platz 9:15</p> <p>Jungen 3 2. Kl 6. Platz 13:19</p> <p>Mädchen 1 1. Kl 1. Platz 12:0</p>
<p>Damen keine Mannschaft</p> <p>Abkürzungen BL (= Bezirksliga) und KL (= Kreisliga)</p>	<p>Saison 2010/11 - Vorrunde</p> <p>Herren 1 1. Kl 8. Platz 6:12</p> <p>Herren 2 3. Kl 4. Platz 8:6</p> <p>Herren 3 4. Kl 6. Platz 7:9</p>	<p>Jungen 1 3. Bl 6. Platz 6:10</p> <p>Jungen 2 1. Kl 6. Platz 2:12</p> <p>Mädchen 1 2. Bl 9. Platz 5:13</p>